

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 10 • Donnerstag, 05.03.2015 • Jahrgang 28

Antrittsbesuch des neuen Bezirksbeamten im Rathaus



Bürgermeister Höfer, Detlef Benner, Thomas Neizert, Axel Panten (Polizei Altenkirchen Dienststellenleiter), Brigitte Weller (Straßenverkehrsbehörde) und Volker Schütz (Fachbereichsleiter Bürgerdienste).

Der neue Bezirksbeamte für Altenkirchen II, Thomas Neizert wurde in der vergangenen Woche im Rathaus vorgestellt. Neizert tritt somit die Nachfolge von Detlef Benner an, der in den Ruhestand getreten ist. Der 51-jährige verheiratete Oberkommissar und Vater von drei Töchtern gehört bereits seit 1999 der Dienststelle in der Altenkirchener Hochstraße an. Seine polizeiliche berufliche Laufbahn startete mit der Einstellung zum Polizeidienst am 01. April 1985 in Hessen. 1991 wurde Thomas Neizert von Hessen zur Schutzpolizeiinspektion Neuwied und 1995 zur Polizeiinspektion Altenkirchen versetzt. Zum Bezirksbeamten Altenkirchen II wurde Thomas Neizert am 15. Januar 2015 bestellt. Bürgermeister Höfer betonte den bereits positiven Einsatz von Neizert beim diesjährigen Karnevalsumzug und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, parallel bedankte er sich auch bei dem „neuen“ Ruheständler Detlef Benner für dessen jahrelange und hervorragende Arbeit.

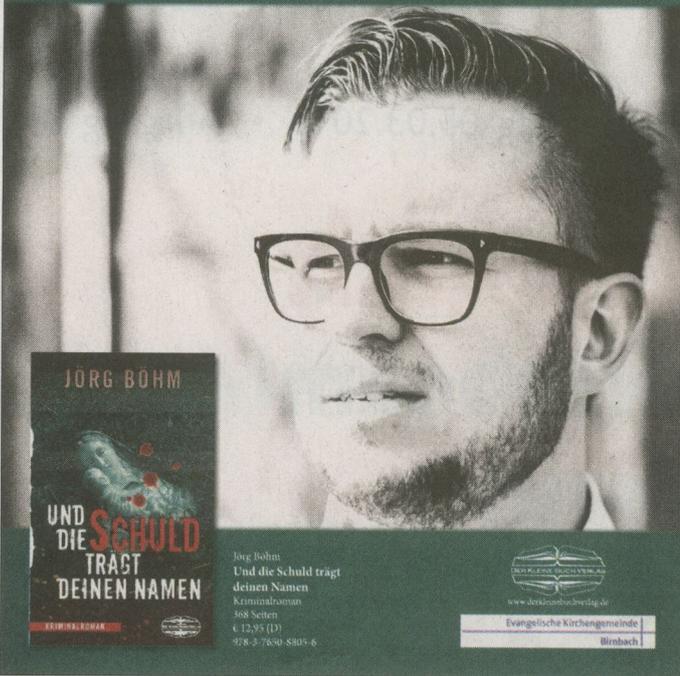
KRIMILESUNG MIT JÖRG BOHM

MONTAG * 16. MÄRZ 2015 * 19³⁰ UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM WEYERBUSCH

KÖLNER STR. 7 * WEYERBUSCH

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



Jörg Böhm
Und die Schuld trägt
deinen Namen
Kriminalroman
368 Seiten
€ 12,95 (D)
978-3-7650-8905-6



Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Samentauschbörse und regionales Garten-Netzwerk



Freitag 6. März

Seit einem Jahr besteht der Förderverein für nachhaltiges, regionales Wirtschaften e.V., der den Regionalladen UNIKUM in Altenkirchen betreibt. Im Zuge der Suche nach regionalem Obst und Gemüse entstand die Idee, ein breites regionales Garten-Netzwerk aufzubauen, in dem jede/r die eigenen Überschüsse im Unikum anbieten und verkaufen kann. Dies wollen wir vorstellen und direkt mit dem Netzwerken beginnen ... und hierzu die Möglichkeit bieten, Gemüse- und Blumen-Samen mitzubringen, zu tauschen und gegen geringes Geld oder Spende zu erwerben. Denn jetzt beginnt gerade die beste Zeit, Tomaten und Co. selbst auszusäen. Mit von der Partie ist auch wieder der Tomaten-experte Manfred Durben mit seinem Samenschatz. Bitte eigenen Samen, nach Möglichkeit schon in kleinen Tütchen verpackt, mitbringen.



Wann und Wo: 19.00Uhr,
Regionalladen UNIKUM,
57610 Altenkirchen,
Bahnhofstraße 26

Veranstalter: Förderverein für
nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt: Tel. 02681-9842767

eeb Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Altenkirchen

Diakonie
Diakonisches Werk
Altenkirchen

Das Diakonische Werk
lädt herzlich ein
zur Informationsveranstaltung
der Schuldner- und Insolvenzberatung
**Verbraucherinsolvenzverfahren
und Restschuldbefreiung**

Mittwoch, 11. März 2015

18.00 – 20.00 Uhr

Referentin: Ute Weber
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Mitarbeiterin im Diakonischen Werk

Veranstaltungsort:
**Im Sitzungszimmer, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16,
57610 Altenkirchen**

Anmeldung unter Telefon: 02681/80080 oder 800863
(jeweils Mo-Do vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Elternausschuss, Förderverein und Kita laden ein:

Frühlingsmarkt

in der Kita Glockenspitze

Im Sportzentrum 1, Altenkirchen

Wann: Samstag, 14.03.2015

Zeit: 14.30 Uhr – 17 Uhr

Hobbykünstler bieten an:

- **Dekoratives für Haus & Garten**
Anja Höhner und Simone Hermanni
- **Schmuck**
Susanne Prieur
- **Grußkarten, Geschenckverpackungen**
Daria Wien
- **Pfostenfiguren u.a. Landhaus-Kreationen**
Andrea Starke-Nölkes
- **Leinwand-Bilder**
Monika Zottmann
- **Selbstgenähtes z.B. Stofftiere**
Nähbedarf-PD-Arts, P. Domke



**Geschichten
aus dem Buch**
„Der traurige
Regenschirm“
von A. Messerschmidt
& R. Neuser
15:00 und 16:00 Uhr
-Neuerscheinung-

Kreativangebote für Kinder:

- kleine Körbe flechten, 3 €
- Lederbeutel nähen, 2,50 €
- töpfern



ASG Altenkirchen



Tennis

AK ladies Open

Die zweite Auflage der **AK ladies open** ging am Sonntag, 22.02.2015 mit den Finalspielen in der Einzel- und Doppelkonkurrenz zu Ende und man kann mit Fug und Recht konstatieren, dass dieses internationale sportliche Großevent in Altenkirchen wieder eine, mehr noch wie im Vorjahr, sehr erfolgreiche Veranstaltung war, die weit über die Stadtgrenzen hinaus für Furore gesorgt und überall große Beachtung gefunden hat. Ein Erfolg, nicht nur für die deutsche Turniersiegerin **Carina Witthoef**, die das Endspiel mit 6:3 und 6:4 gegen **Antonia Lottner** gewinnen konnte. Erfolg auch für alle Beteiligten, die für die Austragung und Durchführung dieses Turniers verantwortlich waren.



Carina Witthoef

Hierbei hat sich nur allzu deutlich gezeigt, wie positiv sich das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Unterstützung von Sport, Politik und Wirtschaft auswirken, sodass am

Ende eine große Anzahl von Tennisinteressierten davon profitieren können. Fakt ist, dass es ohne das Engagement der Stadt Altenkirchen, von SRS, des Hotels Glockenspitze, der Tennisschule LOB und der ASG sowie einer großen Anzahl freiwilliger, ehrenamtlicher Helfer nicht möglich gewesen wäre, dieser Sportveranstaltung einen solch enormen internationalen Bekanntheitsgrad zu verleihen, wie dies inzwischen der Fall geworden ist.



Antonia Lottner

Doch für die Tennisspielerinnen geht es um das „Sportliche“, bzw. um Weltranglistenpunkte und Preisgelder. Und die Höherstufung in die Kategorie der **25.000 \$-Turniere** im ITF-Welttennisverband hat dafür gesorgt, dass das Niveau des Altenkirchener Turniers

ebenfalls gewaltig gestiegen ist. Alleine die ersten fünf gesetzten Spielerinnen im Hauptfeld sind in der Welt unter den besten 200 zu finden. Daher gab es im SRS-Sportpark eine ganze Menge erstklassiger Matches zu bestaunen.



*Siegedoppel
Antonia Lottner
und Ana Vrljic*



Siegerehrung für Carina Witthoef durch Malu Dreyer mit Turnierdirektor Razvan Mihai (mit 1. Vorsitzenden der ASG, Klaus Schneider)

Ein Glücksfall war, dass die nunmehr an Nr. 88 in der Tenniswelt geführte C. Witthoef dienstags in der sogenannten Night-Session ihren ersten Auftritt hatte und dadurch sehr viele Zuschauer angezogen wurden, die -teilweise als Erstbesucher- fasziniert von dem Dargebotenen und dem ganzen Drumherum dieses Turniers, mit der allgemein heiteren und gelösten Stimmung, angenehm überrascht waren und sich als logische Folgerung, weitere Spiele ansahen.

Zusätzliche attraktive Aspekte dieser gelungenen Turnierwoche war der Besuch der Bundestrainerin unserer deutschen Tennisdamen, **Barbara Rittner**, die sich auch in diesem Jahr wieder in Altenkirchen (immerhin für 3 Tage) am Centercourt zeigte und hier völlig überraschend ein Wiedersehen mit der ehemaligen Kollegin und Weltklassempielerin, Jana Novotná, feiern konnte. Des Weiteren war man von Seiten der Turnierveranstalter stolz und erfreut darüber, dass die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, die auch in diesem Jahr wieder Schirmherrin der gesamten Veranstaltung war, das Einzelfinale live mit verfolgte und anschließend die Segerehrung durchführte.

Die AK ladies open sind eine kulturelle Bereicherung für unsere Kreisstadt und die gesamte Region. Dieses internationale Großevent ist eine fantastische Werbung für den deutschen Tennissport. Schon heute freuen wir uns auf die dritten „AK ladies open“ im Jahr 2016!



Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit ASG-Ballkindern



Küchenschnuppertag im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Wird denn hier auch selbst gekocht? Diese Frage hörte man im Hause von Bewohnern und Gästen immer wieder. Das Küchenteam, mit der Hauswirtschaftsleitung Fr. Eisenmenger, hat sich dieser Frage in außergewöhnlicher Form gestellt. Sie veranstalteten kurzerhand für Bewohner, Angehörige und Interessierte einen „Küchenschnuppertag“ in der Küche. Das gesamte Team stand an diesem Tag für Fragen und Wünsche rund um das Essen und die Küche, in lockerer Atmosphäre zur Verfügung. Jeder hatte die Möglichkeit, einen Blick in die Küche zu werfen und Fragen zu stellen. Untermalt wurde das ganze im Café Mocca mit kleinen verführerischen kulinarischen Köstlichkeiten. Ob pikant oder süß, vom Eier-



likör bis zum Cocktail. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Schluss gab es für die Gäste noch ein kleines Küchenquiz, bei dem man Fragen beantworten musste, wie zum Beispiel: Wie viele Joghurts werden in der Woche verzehrt. Oder, wie viele Combidämpfer stehen in der Küche.

Die Gewinner wurden mit schönen Preisen belohnt. Alle zeigten sich von dieser Aktion des Küchenteams sichtlich begeistert.

Es war sowohl für die Bewohner und Angehörigen, als auch für die Gäste, welche das Café Mocca zum „öffentlichen Mittagstisch“ besuchen, ein schönes Erlebnis der besonderen Art.

Herzlich willkommen

Senioren oase



Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Donnerstag 5. März
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Lichtblicke“



Senioren Info

Aktionstag „Fettgebäck“ am Veilchendienstag 2015 im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Am Aschermittwoch ist dann alles vorbei und es beginnt die so genannte Fastenzeit, denn der Karneval sorgte auch dafür, dass die Geldbeutel leer waren und vor allem aus religiösen in den folgenden sechs Wochen bis Karfreitag eher enthaltsam gelebt wurde. Zum Abschluss stellte sich dann noch die Frage, warum sind die Osterbunt?!

Inmitten der närrischen Tage fand der Aktionstag großen Anklang. Die Bewohnerinnen schwelgten, bei Berlinern und Kaffee, in alten Zeiten und tauschten sich aus, über die Bräuche und Rituale des Karnevals. Bereits im Mittelalter war es mit Masken und Kostümen ein sehr beliebtes Volksfest, an dem so manch einer hinter seiner Maske seine Meinung kund tat. Andere verabschiedeten den Winter mit Feuern und viel Getöse.



Deutsches Rotes Kreuz informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vortrag in Altenkirchen

Jeder will über sein Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn man durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage ist? Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle persönlichen Angelegenheiten selbstständig regeln oder veranlassen zu können. Wann ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll und wie erstellt man eine aussagekräftige Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen werden am Donnerstag, den 12.03.2015, um 18.30 Uhr in den Räumen des DRK-Zentrums in Altenkirchen, Kölner Straße 97, beantwortet. Den Anwesenden werden die notwendigen Informationen vermittelt und entsprechendes Material ausgehändigt, um selbstständig eine individuelle und verbindliche Patientenverfügung zu erstellen. Alle am Thema Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist für die kostenfreie Veranstaltung nicht notwendig. Sollte dennoch vorab Informationsbedarf bestehen, stehen die Mitarbeiter des DRK-Betreuungsvereines gerne telefonisch (Tel. 02681-800645) oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Keine Angst vor dem Computer - neuer Computereinsteigerkurs der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen



Der EDV-Kurs, beginnend am Montag, 9. März, ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. Am Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs mit vier Terminen unter der Leitung von Kitja Müller findet im der zweiten Märzwoche von montags bis freitags (außer mittwochs) jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im EDV-Schulungsraum der KVHS in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreis-ak.de oder 02681/812212)

Schließung des Hallenbads wegen einer Sportveranstaltung!

Am **Sonntag, 15. März 2015** ist das Hallenbad nur zwischen **8:30 - 13:00 Uhr** geöffnet.

Der letzte Einlass ist eine Stunde vor Badebetriebsende.



In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bettwäsche, Geschirr, Spielzeug** und vieles mehr!



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

- dienstags von 8.30 - 14.00 Uhr
- mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr
- donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband
Altenkirchen e.V.
Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen
☎ 02681 - 2056

Not sehen und handeln.
Caritas 

Hits für Kids

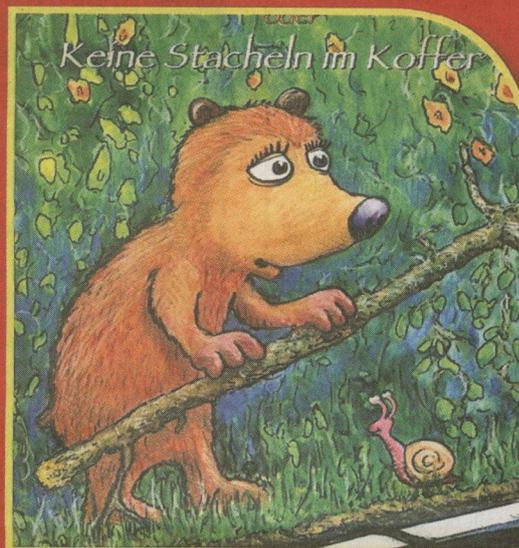
Buchfink-Theater präsentiert:

Elisa-Bib

Oder: Keine Stacheln im Koffer

Es ist eine berührende Geschichte, die von Klein-Elisa erzählt. Wir erfahren, wie Igel-sprache geht und warum Stacheln auch nicht immer helfen. Außerdem gibt es noch einen Keller, der ins Bodenlose zu führen scheint und ein richtiges Happy-End. Aber bis dahin jede Menge schöner, lustiger und trauriger Momente.

www.buchfink-theater.de



**Sonntag,
8. März 2015**

Beginn: 15 Uhr;
Einlass: 14:45 Uhr
Eintritt: 5 € / Person
Ort: Raiffeisenhaus
Weyerbusch
Ab 4 Jahren


**Kultur-
Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V.

Anmeldungen unter: 02681/7118 empfohlen • www.kultur-felsenkeller.de

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Sachbearbeiter/in Asylbewerberangelegenheiten

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich Bürgerdienste eine/n Sachbearbeiter/in im Fachgebiet „Soziale Angelegenheiten“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die persönliche Betreuung von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Asylbewerbern und deren Bedarfsgemeinschaft, Antragsbearbeitung zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewährung und Zahlbarmachung von Leistungen, Bearbeitung von Rückforderungen, die intensive Zusammenarbeit mit den Leistungsstellen nach dem SGB II und XII sowie Wohnungsvermittlungen einschließlich der sozialen Betreuung der Asylbewerber.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit Kenntnissen im Sozial-, Ausländer- und Asylrecht, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit durch Konfliktbewältigung und Belastbarkeit sowie Toleranz und Einfühlungsvermögen überzeugt. Sichere Kenntnisse in fachspezifischer Standardsoftware werden erwartet.

Fremdsprachenkenntnisse sowie der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis B sind wünschenswert. Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung Entgeltgruppe 8 TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. März 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Anmeldung von Kindern in den Kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Kindergartenjahr 2015/2016

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist Träger von zwölf kommunalen Kindertagesstätten bzw. Kindergärten. Aus Gründen der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist es notwendig, die Bedarfssituation im Kindertagesstättenbereich jährlich neu zu prüfen und abzufragen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Platz in einer Kindertagesstätte ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres wurden in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze zwei Krippengruppen für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingerichtet. Für diese Krippenplätze werden Elternbeiträge erhoben. Mit Blick auf den Rechtsanspruch für Zweijährige werden in sämtlichen Einrichtungen unserer Trägerschaft zweijährige Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen aufgenommen. Jede Kindertagesstätte hat ihren eigenen Einzugsbereich (siehe unten), der aus dem Kindergartenbedarfsplan hervorgeht. Die Bedarfsplanung obliegt dem Jugendamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wird jährlich fortgeschrieben. Kinder haben ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt einen beitragsfreien Anspruch auf Erziehung in einem Kindergarten. In allen Kindertagesstätten werden sowohl Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie Ganztagsplätze mit Mittagessen angeboten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind von den Eltern zu tragen; Bezuschussungen sind, je nach Einkommen, denkbar. Um für das Kindergartenjahr 2015/2016 Planungssicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Eltern von Kindern, die für ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, sich mit der für sie zuständigen Kindertagesstätte/Kindergarten in Verbindung zu setzen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen Ganztagsplatz oder einen Teilzeitplatz benötigen. Eltern von Schulkindern aus dem Schulbezirk Weyerbusch, die auf Betreuung am Nachmittag angewiesen sind, bitten wir, in der Kindertagesstätte Weyerbusch vorzusprechen. Hier werden in einer großen altersgemischten Gruppe 10 Hortplätze bereit gestellt. Für die Hortplätze werden Elternbeiträge erhoben. Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, empfehlen wir die Anmeldungen möglichst frühzeitig vorzunehmen. Nur so können wir als Kindertagesstätten-träger Ihren Bedürfnissen auch zeitnah gerecht werden.

Unsere Kindertagesstätten erreichen Sie wie folgt:

Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth (Traumland)
Heinestraße 4 Frau Birgitt Bay, Tel. 02681/6601
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-altenkirchen.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Helmenzen

Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze
Im Sportzentrum 1 Frau Sabine Lindner,
Tel. 02681/8787180
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-glockenspitze.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Mammelzen (Ziegelhütte)

Kindertagesstätte Birnbach (Villa Kunterbunt)
Kirchstraße 33 Frau Anette Wagner, Tel. 02681/3191
57612 Birnbach E-Mail: mail@kita-birnbach.de
Einzugsbereich: Birnbach, Hemmelzen, Wölmersen

Kindertagesstätte Busenhausen (Haus der kleinen Freunde)
Bachstraße 5 Frau Christina Buchen,
Tel. 02681/4687

57612 Busenhausen E-Mail: mail@kita-busenhausen.de
Einzugsbereich: Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen,
Hilgenroth, Kettenhausen, Oberer-
bach, Ölsen

Kindertagesstätte Eichelhardt (Goldwiese)
Goldwiese 16 Frau Lisa Andres, Tel. 02681/5793
57612 Eichelhardt E-Mail: mail@kita-eichelhardt.de
Einzugsbereich: Eichelhardt, Helmeroth, Idelberg, Isert,
Mammelzen (ohne Ziegelhütte) Racksen, Volkerzen

Kindertagesstätte Fluterschen (Sternschnuppe)
Koblenzer Straße 41 Frau Nadine Heuser, Tel. 02681/5036
57614 Fluterschen E-Mail: mail@kita-fluterschen.de
Einzugsbereich: Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

Kindertagesstätte Gieleroth (Spatzennest)
Talstraße 28 Frau Heike Tibusek, Tel. 02681/5712
57610 Gieleroth E-Mail: mail@kita-gieleroth.de
Einzugsbereich: Berod, Gieleroth, Oberwambach

Kindertagesstätte Ingelbach (Rappelkiste)
Bergstraße 10 Frau Katja Orfgen, Tel. 02688/987612
57610 Ingelbach E-Mail: mail@kita-ingelbach.de
Einzugsbereich: Ingelbach, Michelbach, Widderstein, Sörth

Kindertagesstätte Kircheib (Knolle Bolle)
Sonnenweg 4 Frau Anika Armstrong,
Tel. 02683/946649
57635 Kircheib E-Mail: mail@kita-kircheib.de
Einzugsbereich: Fiersbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib

Kindertagesstätte Mehren (Burgwiese)
Zur Burgwiese Frau Claudia Graben, Tel. 02686/446
57635 Mehren E-Mail: mail@kita-mehren.de
Einzugsbereich: Ersfeld, Forstmehren,
Mehren, Kraam, Rettersen

Kindertagesstätte Neitersen (Pustebume)
Schulstraße 11 Frau Monika Wilfert, Tel. 02681/4111
57638 Neitersen E-Mail: mail@kita-neitersen.de
Einzugsbereich: Neitersen, Schöneberg, Obernau

Kindertagesstätte Weyerbusch (Sonnenschein)
An der Grundschule Frau Monika Wagner, Tel. 02686/633
57635 Weyerbusch E-Mail: mail@kita-weyerbusch.de
Einzugsbereich: Hasselbach, Oberirschen, Werkhausen,
Weyerbusch

Bei weiteren Fragen zum Thema Kindertagesstätten wenden Sie sich bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13,
57609 Altenkirchen, Sascha Koch, Tel. 02681/85289,
E-Mail: sascha.koch@vg-altenkirchen.de
Altenkirchen, im Februar 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister





Einladung zum

„Drei-Dörfer-Treff“

Amtert - Gillert - Herptert

Samstag, 7. März 2015
ab 17:00 Uhr geht's los!
bis 22:00 Uhr geöffnet

im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth



gemütliches
Beisammensein

Ideenaustausch
zur Dorfmoderation

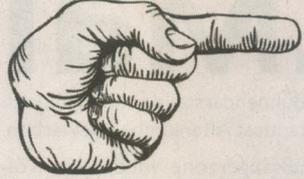
Dorfmoderation

Mensch &
Miteinander

www.gieleroth.de

Wir freuen uns auf Jung & Alt mit Kind & Kegel!

Weyerbuschs Wanderwege werden wieder wunderbar wanderbar




**Wir suchen
Dich**

als Helfer bei unserer
Reinigungsaktion der
Wanderwege rund
um Weyerbusch

Treffpunkt:

**Samstag,
14. März 2015
9.00 Uhr
Am Feuerwehrhaus.**

Für die Helfer bereitet der Verein wieder
einen kräftigen Imbiss vor.

**Bitte feste Schuhe und
Handschuhe
mitbringen!**

Veranstalter: Verkehrs- und Bürgerverein
Weyerbusch e.V.



anderes lernen | HAUS
FELSENKELLER
Soziokulturelles Zentrum e.V.

Zukunft: Regionalwirtschaft!?

Donnerstag 12. März
20.00 - 22.00 Uhr

Trotz oder wegen Globalisierung: Die regionale Wirtschaft bekommt eine neue Bedeutung. Unsere vom Treibstoff Öl abhängigen Städte sind gut beraten, sich neu und dicht mit ihrem Umland zu verbinden – denn von dort, über kurze Wege, wird künftig das Lebensnotwendige kommen: Nahrung, Energie, Rohstoffe. Der Konsument von heute bestimmt mit, wie lebenswert sein Dorf und seine Stadt morgen sind. Der regional orientierte Unternehmer wird Pionier eines ökonomischen Umbaus werden. Regionale Wirtschaftsstrukturen gilt es daher zu erhalten und neu zu erbauen, die Wirtschaftsförderung entsprechend auszurichten.

Der Abendvortrag umreißt: Warum ist eine vitale Regionalwirtschaft so wichtig? Wie können Verbraucher, Unternehmer und Institutionen sie unterstützen? Welche Bausteine für vermehrtes regionales Wirtschaften sind einsetzbar und nützlich? Außerdem bringt Norbert Rost zahlreiche Beispiele von Unternehmungen mit, die eine regionale Wirtschaftsweise befördern.

Norbert Rost Leiter des Büros für postfossile Regionalentwicklung in Dresden, Vorstandsmitglied des Fördervereins Elbtaler e.V.

In Kooperation mit:



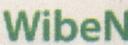
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.



EVANGELISCHE
LANDJUGENDAKADEMIE
in Altenkirchen



• Der Regionalladen •



Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.

Eintritt: 5,- €
Veranstaltungsort:
Unikum der Regionalladen
Bahnhofstr. 26
57610 Altenkirchen

7. Stadtfest Altenkirchen 2.+3.Mai

Interessierte Schausteller oder Bühnendarsteller können sich bereits jetzt für die Teilnahme am Stadtfest Altenkirchen bewerben.

In diesem Jahr wird neben der Fußgängerzone wieder die Kölner Straße in die Festmeile einbezogen. Am Schoßplatz gibt es die große Bühne mit tollem Musikprogramm und bereits ab dem 1. Mai wird auf dem Mühlengassenparkplatz die Kirmes mit verschiedenen Fahrgeräten stattfinden.

Den Anmeldebogen für eine Teilnahme, sowie die Ansprechpartner für die Organisation finden Sie unter www.stadtfest-altenkirchen.de, wo man in Kürze auch weitere Infos zum genauen Programmablauf finden kann.

Wir freuen uns auf viele und gerne auch neue Akteure in Altenkirchen!

Verkaufsoffener Sonntag

Für Knolle Bolle ist noch Platz bei der Hex'

Große gemeinsame Theaterfahrt ins Junge Theater nach Bonn
Es ist wieder Theaterzeit! Zum zweiten Male machten sich die Kinder der Theater-AG der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kircheib gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Miriam Scheffel und Anika Armstrong sowie der Vorsitzenden des Elternausschusses, Frau Kerstin Fischer, auf den Weg ins Junge Theater nach Bonn. Dort erfreuten sich die Nachwuchs-Schauspieler am 18.02.2015 an der letzten Aufführung der Deutschen Erstaufführung des Theaterstücks „Für Hund und Katz“ ist auch noch Platz“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch der Gruffelo-Erfinder Julia Donaldson und Axel Scheffler.

Hier lernten die Kinder eine Hexe kennen, die leider nicht besonders gut hexen kann und zum Glück zum „Nein-Sagen“ meist viel zu lieb ist. Und während die beiden auf ihrem Hexenbesen durch die Lüfte sausen, lernen sie lauter neue Freunde kennen, die gerne mit ihnen fliegen wollen: einen Hund, einen Vogel und zu guter letzt auch noch einen Frosch... Allen Warnungen ihrer Katze zum Trotz lässt die Hexe alle mit auf ihrem Besen fliegen und so wird es bald ziemlich eng auf dem Hexenbesen...



Die Begeisterung für das toll inszenierte Stück riss alle großen und kleinen Besucher von den Sitzen und der Applaus wollte - zu Recht - kein Ende nehmen.

ES GEHT WIEDER LOS!!

7. MÄRZ 2015

Du bist eingeladen!

Gott liebt Kids und Er hat was mit dir vor!

Du fragst dich, wie das geht???

Dann komm doch zum

Limonaden Date

Erfrischend, prickelnd,

Programm für Kinder bis 12 Jahre!

15:00 - 17:00 Uhr
Friends of Jesus-Halle
Im Hähnchen 8
Altenkirchen
(Eltern sind herzlich
willkommen)



www.friends-of-jesus.de

Frederic CHOPIN
Ludwig VAN BEETHOVEN
Franz SCHUBERT
Robert SCHUMANN
Johann Sebastian BACH
Hachidai NAKAMURA/LOWE



SOLI DEO GLORIA

Julie
Lowe
in
Concert

Datum
Sonntag, 08. März 2015

Ort
Gemeindezentrum
der Evangelischen
freien Gemeinde
Altenkirchen
Im Hähnchen 19
57610 Altenkirchen

Beginn
18:00 Uhr
(Einlass ab 17:30 Uhr)

Eintritt
Eintritt frei!

Kontakt
Volker Hasselbach
02685/8504

eg Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen
www.efg-altenkirchen.de

NEUESLEBEN NEUES LEBEN e. V.
Raiffeisenstraße 2 | 57635 Wölmersen
www.neues-leben.de | evangelisation@neues-leben.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 07./08. März 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbuch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
ungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte
GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörun-
gen nun unter: [http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/alten-
kirchen/index.php](http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/alten-
kirchen/index.php) gemeldet werden. Hier können unter Angabe des
Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Stra-
ßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen

und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferte Karte Erwachsene 30,00 €

Zwölferte Karte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-

Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,
oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 5. März 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 9. März 2015, 17:45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 16. März 2015, 18 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. März, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 16. März 2015, 19 Uhr und am Freitag, 6. März, 19 Uhr

Bekanntmachung

■ Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein hellbraun weißer Hase als Fundtier gemeldet.

Sie ist weiblich und wurde am 17.02.2015 in Almersbach am Glascontainer aufgegriffen.

Ebenso wurde ein grau-weißer Kater als Fundtier gemeldet. Er ist ca. 1 Jahr alt, unkastriert und wurde am 23.02.2015 in Ölsen, Hauptstraße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de.

Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.: 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 25.02.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Aus den Gemeinden

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Mammelzen/Sörth

Am Montag, 23. März 2015, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sörth eine Versammlung der Jagdgenossen aus Mammelzen und Sörth statt, zu der alle Grundstückseigentümer oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen, die eine bejagbare Fläche besitzen, hiermit herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ernennung des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Pachtangelegenheiten
9. Rücklagen für Wildschadenabrechnung
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages 2015/2016
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Verschiedenes

Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 31.03.2015 bis zum 14.04.2015 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Mammelzen, den 23.02.2015

Der Jagdvorsteher
Reinhard Krämer

■ Einladug zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Isert - Racksen 2015

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Isert - Racksen am Donnerstag, 26. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Isert - Racksen sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Jagdpachtreinertrages
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Die Niederschrift über den Verlauf der oben genannten Versammlung der Jagdgenossenschaft liegt in der Zeit vom 30.04. - 14.05.2015 öffentlich aus.

Racksen, 23.02.2015

Ralf Schneider,
Jagdvorsteher



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 12. März 2015, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr:

4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
5. Informationen und Beratung über die aktuelle Haushaltssituation der Ortsgemeinde
6. Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2015“
7. Auswertung und Umsetzung des Ergebnisses der letzten Spielplatzprüfung
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Aus der Stadtratssitzung vom 25. Februar 2015



Informationen über die von der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach (RMF) vorgesehene Errichtung eines Wohnheims für intensiv betreutes Wohnen von seelisch (psychisch) behinderten Menschen am Standort Bahnhofstraße / Wiedstraße in der Kreisstadt Altenkirchen gab der Stadtrat am Mittwoch, 25. Februar, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung bekannt.

Bürgermeister Höfer und Herr Landrat Lieber begrüßten zu Beginn die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die zuständigen MitarbeiterInnen der Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltung, sowie die teilnehmenden Informationsgeber des Abends, Herr Karlheinz Saage, Direktor Heime/Heimleiter der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach (RMF), Frau Rita Lorse, Pflegedirektion, RMF, Herr Schmitt, kaufmännischer Direktor, RMF, Herr DP Dr. med. Ralf Sachartschenko, Chefarzt St. Antonius-Krankenhaus, Wissen und Herr Michael Summerer, Architekt, Andernach.

Definition und Formen seelischer Behinderung

Nach § 2 Abs. 1 SGB IX sind Menschen behindert, "wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist". Die zu erwartende seelische Behinderung muss nach entsprechender ärztlicher oder sonstiger fachlicher Erkenntnis mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 50% eingeschätzt werden (Lempp, 2004).

Herr Saage, Frau Lorse und Herr Dr. Sachartschenko verdeutlichten die Notwendigkeit der Erweiterung eines regional vorhandenen Angebots einer psychiatrischen Betreuung für Menschen mit psychischer Erkrankung/Behinderung im Landkreis Altenkirchen. Es soll ein Wohnangebot in der Kreisstadt Altenkirchen realisiert werden und die im Kreis Altenkirchen vorhandene Versorgungslücke

schließen. Es sind 24 Wohnplätze, verteilt auf mehrere Wohneinheiten, vorgesehen. Neben dem umfassenden Betreuungsangebot im Wohnbereich sollen ambulante Dienstleistungen im Bereich der Eingliederungshilfe und des Sozialgesetzbuches, Teil V (SGB V) integriert werden. Der psychisch Kranke muss so nicht aus seinen normalen Lebensumständen herausgelöst werden, sondern kann heimatnah leben und so die sozialen Bezüge zu Familie und Freunden aufrechterhalten.

Stadtbürgermeister Höfer stellte fest, dass die erkrankten Menschen bereits in unserer Region vorhanden sind und nicht erst nach Altenkirchen kommen müssten.

Der Architekt Michael Summerer erläuterte die Baupläne. U.a. ist in dem Gebäude ein Café, welches für jedermann zu den Öffnungszeiten nutzbar wäre.

Seitens der RMF gibt es nun die Frage des Grundstückserwerbs mit der Stadt Altenkirchen zu klären. Mit den Bauarbeiten könnte dann im Sommer des Jahres begonnen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne jederzeit mit ihren Fragen an die Verbandsgemeindeverwaltung, Frau Annette Stinner, Telefon: 02681-85-248 oder EMail: annette.stinner@vg-altenkirchen.de wenden.



Öffentliche Bekanntmachung
■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Berod vom 25. Februar 2015

I.
 Der Ortsgemeinderat Berod hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
 Die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Berod vom 16.09.2009 wird wie folgt geändert:

Die Anlage 1 zur Satzung erhält folgende Fassung:
 „Gebühren:
 Für die Nutzung des Bürgerhauses werden folgende Gebühren erhoben:

- a) Benutzungsgebühren:
 - Benutzung für den Personenkreis nach § 1 Abs. 1 80 €
 - Die Benutzung durch andere Personen nach § 1 Abs. 2 bedarf einer besonderen Vereinbarung
 - Benutzung am 2. Tag (zum Beispiel Nachkaffee) 50 €
 - Beerdigungskaffee 40 €
- b) Reinigungsgebühren:
 - Reinigung der Räumlichkeiten nach § 1 Abs. 1 Ziffern 1 bis 5 100 € (bei starker Verschmutzung hält sich die Ortsgemeinde eine Erhöhung der Gebühr - dem Verschmutzungsgrad entsprechend - vor)
 - Sonderreinigung der Küche nach intensiver Nutzung .. 100 €
- c) Küchenpersonal
 - von der Ortsgemeinde gestelltes Küchenpersonal ... 11,50 € (je Person und je Stunde)

Die Nebenkosten nach § 5 Absatz 1 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus werden gesondert durch Beschluss des Ortsgemeinderates erhoben.“

§ 2
 Diese Satzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berod, 25. Februar 2015 Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeisterin

II.
 Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
 Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 25. Februar 2015
 Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz
 Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung
■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Berod für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 vom 25. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1- Ergebnis- und Finanzhaushalt Festgesetzt werden	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	596.450 €	603.400 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	741.595 €	632.840 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-145.145 €	-29.440 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	561.550 €	569.050 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	652.895 €	545.790 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-91.345 €	23.260 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000 €	3.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	34.000 €	4.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.000 €	-1.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	182.345 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	60.000 €	22.260 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	122.345 €	-22.260 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	746.895 €	572.050 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	746.895 €	572.050 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-182.345 €	22.260 €
§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 €	0 €
§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen		
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,	0 €	0 €
werden veranschlagt auf	0 €	0 €
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 €	0 €
§ 4 - Steuerhebesätze		
Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	420 v. H.	420 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	60 €	60 €
für jeden weiteren Hund	78 €	78 €
§ 5 - Eigenkapital		
	Eigenkapitalquote:	
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	3.785.661 €	73 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	3.527.506 €	74 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	3.609.856 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	3.670.954 €	noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015

noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
-------------------	-------------------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016

noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
-------------------	-------------------

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 € 2.000 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Berod, 25. Februar 2015

Ginette Ruchniewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 9. März 2015, bis Dienstag, 17. März 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Berod, 25. Februar 2015

Ginette Ruchniewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

■ Kinderkarneval



Wie auch in den vergangenen Jahren hieß es am Karnvalssamstag wieder für die kleinen Beroder Bürger: „Berod-Hurra“. Viele Prinzes-

sinnen, Tiere, Piraten, Fantasiefiguren und Eisköniginnen waren im Gemeindehaus erschienen, um gemeinsam ein paar lustige Stunden zu verbringen. Zunächst begrüßten sich die kleinen Jcken mit dem Schlachtruf „Berod - Hurra“. Um jedes einzelne Kostüm bewundern zu können und sich kennenzulernen, stellte sich jedes Kind in der Kreismitte kurz vor. Dann wurde sich warm getanzt. Anschließend ging es mit Spielen und Tänzen wie z.B. Luftballon- oder Stopptanzen weiter. Besonderen Anklang fanden die „Reise nach Jerusalem“ und die Polonaise. Natürlich durften die Kamellen nicht fehlen, damit sich die kleinen Gäste zwischendurch immer wieder mal stärken konnten. Dank vieler Mütter gab es ein buntes Büffet, an dem sich die Kinder bedienen konnten. Als Erinnerung an einen bunten Nachmittag erhielt jedes Kind einen Karnevalsorden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Mütter, die diesen Nachmittag z.B. in Form einer Essensspende unterstützt haben.

Ginette Ruchniewitz, Ortsbürgermeisterin



Gieleroth

Nachruf

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Gieleroth trauern um

Frau Hilde Neuls aus Gieleroth

Frau Neuls hat das Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth seit seiner Einweihung über ein Jahrzehnt lang betreut. In dieser Zeit haben wir die Verstorbene als pflichtbewusste und immer zum Wohl der Allgemeinheit bedachte Person kennen- und schätzengelern. Sie war der „gute Geist“ des Hauses, der viel zu seiner guten Akzeptanz - auch über die Gemeinde hinaus - beigetragen hat.

Ihre freundliche, wenn nötig auch bestimmende Art und ihr steter Einsatz wird nicht nur den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Ortsgemeinde in Erinnerung bleiben.

Mit den Angehörigen nehmen wir Abschied von der Verstorbenen und behalten sie ehrend in Erinnerung.

Ortsgemeinde Gieleroth

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Flursäuberung

Die Flursäuberung findet am Samstag, 21. März 2015, statt. Der Container steht in diesem Jahr am Friedhof in Herptheroth. Die Treffpunkte in den einzelnen Ortschaften sind:

- Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
- Brunnenhaus Herptheroth
- Dreschhalle Amteroth

Beginn: 9.30 Uhr

Mitzubringen sind Handschuhe, Müllsammelbehältnisse oder Trecker, wenn vorhanden. Für ein deftiges Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

Hierzu laden ein

Katja Schütz

Ortsbürgermeisterin

Fred Jüngerich

1. Vorsitzender Natur- und
Umweltschutzverein Gieleroth e.V.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 12. März 2015, 19:30 Uhr findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Unser Dorf hat Zukunft
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bauanträge
7. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 13. März 2015, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vermarktung der im Eigentum der Ortsgemeinde Hemmelzen stehenden Baugrundstücke

2. Informationen des Ortsbürgermeister

Öffentliche Sitzung, Beginn: 20:00 Uhr:

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Obstbaumschnitt erlernen

Den richtigen Obstbaumschnitt erlernen

Am Freitag, 27. März ab 13:30 Uhr findet ein Obstbaumschnittkurs statt. Referent ist Herr Harry Sigg, Biotop- und Landschaftspfleger, aus Altenkirchen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Schützenhaus Maulsbach. Nach einer kurzen Einführung können die Teilnehmer an der Streuobstwiese in Hirzbach unter sachkundiger Anleitung den richtigen Obstbaumschnitt erlernen. Eigenes Werkzeug kann mitgebracht werden. Bitte Voranmeldung beim Ortsbürgermeister unter 02686 1313 oder 0151 68142559.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kircheib für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 25. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	474.870 €	459.470 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	545.145 €	502.295 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 70.275 €	- 42.825 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	431.320 €	418.820 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	481.745 €	440.695 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 50.425 €	- 21.875 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.000 €	2.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	27.000 €	2.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 25.000 €	0 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	75.750 €	21.875 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.750 €	21.875 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	509.070 €	442.695 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	508.745 €	442.695 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	- 75.425 €	- 21.875 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 € 0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
--	-------------------------	-------------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 300 v. H. 300 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H. 365 v. H.

2. Gewerbesteuer 365 v. H. 365 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund 30 € 30 €

für den zweiten Hund 48 € 48 €

für jeden weiteren Hund 48 € 48 €

§ 5 - Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010 1.241.190 € 52 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 1.246.192 € 52 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012 1.259.094 € noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 1.219.482 € noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 1.228.231 € noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 noch zu ermitteln noch zu ermitteln

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 € 2.000 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Kircheib, 25. Februar 2015

Karl Heinz Sterzenbach

Ortsgemeinde Kircheib

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 9. März 2015, bis Dienstag, 17. März 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Kircheib, 25. Februar 2015

Karl Heinz Sterzenbach

Ortsgemeinde Kircheib

Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. März 2015, 19 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Flursäuberung/Arbeitsdienst
2. Häckselaktion

- 3. Behebung der Mängel am Spielplatz
- 4. Stand Breitbandausbau
- 5. Verschiedenes
- 6. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Mehren

Mithilfe bei Arbeiten in der Ortslage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 07. März 2015 wollen wir mit einem weiteren gemeinsamen Arbeits- / Rückschnitt - Einsatz unsere Ortslage auf Vordermann bringen. Dazu würden wir uns über viele fleißige Helfer freuen. Wie auch beim letzten Mal, wollen wir uns um 9.00 Uhr am Haus des Ortsbürgermeisters, Mehrbachtalstraße 7 treffen. Wenn es möglich ist, bringt bitte dazu benötigte Gerätschaften mit. Notwendige Betriebsmittel für Motorsägen, Hochentaster, etc. werden selbstverständlich ersetzt. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Ortsgemeinderat

Fernsehbeitrag über Mehren

Am Dienstag, 10. März 2015, um 18.45 Uhr sendet der Südwestfunk Rheinland Pfalz im Rahmen der Sendung Hierzuland einen Beitrag über Mehren. Wer diesen nichtverpassen möchte, sollte sich den Sendetermin schon mal vormerken.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Häckselaktion von Ast- und Strauchwerk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Grundstückseigentümern in Mehren Gelegenheit geben zurückgeschnittenes Ast- und Strauchwerk kostenfrei häckseln und entsorgen zu lassen. Dieses kann nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister auf dem Astplatz oberhalb des Friedhofes abgeladen werden. Der Rückschnitt sollte bis Ende der KW 12 durchgeführt werden, da in der folgenden Woche das gesamte am Sammelplatz angefallene Häckselgut zerkleinert und entsorgt wird. Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Problemsituationen und Beschwerden, wenn Äste und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Daher nutzen Sie die Gelegenheit und machen von unserem Angebot Gebrauch. Bitte überprüfen Sie den von ihrem Grundstück ausgehenden Überhang und schneiden diesen falls erforderlich zurück.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

TÜV - Untersuchung Schlepper

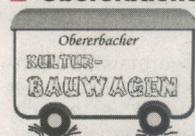
Am Donnerstag, 19. März 2015, um 13.30 Uhr findet hier in Mehren am Feuerwehrgerätehaus eine TÜV-Untersuchung für Schlepper statt, sofern hierzu ausreichende Anmeldungen eingehen. Anmeldung bis spätestens 15. März 2015 bei Herrn Werner Seifen, Tel. 02686 - 682

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Obererbach

Obererbacher Kulturbauwagen



Raus aus dem Haus! Rein in die Natur!

Am Sonntag, 8. März widmen wir uns dem von Nabu ausgeschriebenen Wettbewerb „Erlebter Frühling“. Vier Frühlingsboten warten darauf von euch entdeckt und erforscht zu werden: die Bänderschlenke, die Zwergfledermaus, die Saalweide und der Habicht. Beginnen werden wir mit dem Vogel des Jahres: dem Habicht. Zu diesem Thema basteln wir Habichtsmasken, erzählen spannende Geschichten und erkunden ihren Vogelalltag bei lehrreichen Bewegungsspielen. Beginn, wie immer, um 14.00 Uhr. Bis dahin, euer Bawagenteam - noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen unter 02681/1084.

Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Ortsgemeinden unserer Größenordnung stehen vor immer neuen Herausforderungen.

Dies sind u.a.

- Nicht ausgeglichene Haushalte mit hohen Krediten
- Sinkende Einwohnerzahlen
- Keine Anträge auf Baugenehmigungen

- Leerstehende Objekte
- Probleme bei der ärztlichen Versorgung auf dem Lande
- Integration von Neubürgern
- Mitgliederschwund bei den Vereinen
- Weniger ehrenamtliches Engagement

Zu diesen Themen stellen sich folgende Fragen:

- Wie kann ich die Einnahmesituation der Ortsgemeinde verbessern?
- Wie kann man dem demografischen Wandel begegnen?
- Wie kann die Bautätigkeit angeregt werden?
- Was können wir gegen Leerstand unternehmen?
- Alt werden im eigenen Haus, im eigenen Dorf, aber wie?
- Wie kommen wir mit Neubürgern ins Gespräch?
- Wie können wir die Vereine unterstützen?
- Wie können wir Menschen animieren, sich fürs eigene Dorf zu engagieren?

Verbesserung der Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Kneipe)
Fragen über Fragen, die wir in unserer Einwohnerversammlung ansprechen wollen. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürger wollen wir Ideen entwickeln, wie unser Dorf für die Zukunft fit gemacht werden kann.

Bei der Einwohnerversammlung werden wir unterstützt von Frau Andrea Rohrbach. Frau Rohrbach ist bei der Kreisverwaltung Altenkirchen zuständig für Demografie, Regional- und Kreisentwicklung, Koordination Ehrenamt- und Familienbüro. Sowie von Frau Rebecca Seuser von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Frau Seuser ist für Demografie und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Diese Herausforderungen können weder vom Ortsbürgermeister noch vom Ortsgemeinderat alleine bewältigt werden, hierzu brauchen wir die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger, auch unserer jungen Menschen.

Wer sich von den nachfolgenden Thesen angesprochen fühlt:

- Obererbach heute und in Zukunft
- Heimat gestalten
- Obererbach als Service-Dorf
- Vereine als Positivfaktoren der Gemeinde
- Sozialer Wohnraum für ältere Menschen
- Alt werden im Dorf - wohnen im Alter
- Flächenmanagement-Dorfentwicklung-Innenentwicklung

den laden wir herzlich ein zu unserer Einwohnerversammlung am **Dienstag, 10. März 2015 - 19:00 Uhr Bürgerhaus Obererbach** - Wir freuen uns über einen interessanten Abend mit vielen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsen ist am Freitag, 13. März 2015, 15 Uhr am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsen.

Die Anmeldungen sind bis zum 10. März 2015 an den Ortsbürgermeister zu richten. Tel. 02686/1294

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberwambach für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 25. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	343.960 €	358.860 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	382.925 €	372.425 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 38.965 €	- 13.565 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	303.630 €	325.330 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	318.525 €	315.425 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 14.895 €	9.905 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	43.800 €	1.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	153.100 €	24.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 109.300 €	- 22.500 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	124.195 €	12.595 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	124.195 €	12.595 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	471.625 €	339.425 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	471.625 €	339.425 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	- 124.195 €	- 12.595 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushalts-	Haushalts-	
	jahr 2015	jahr 2016

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 400 v. H. 400 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H. 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	48 €	48 €
für den zweiten Hund	96 €	96 €
für jeden weiteren Hund	144 €	144 €

§ 5 - Eigenkapital

Eigenkapitalquote		
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	733.383 €	43,66 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	725.547 €	45,43 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	734.530 €	47,12 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	734.823 €	48,43 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	712.228 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	673.263 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	659.698 €	noch zu ermitteln

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 € 1.000 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Oberwambach, 25. Februar 2015
Achim Ramseger
Ortsgemeinde Oberwambach
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 9. März 2015, bis Dienstag, 17. März 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.
Oberwambach, 25. Februar 2015
Ortsgemeinde Oberwambach
Achim Ramseger
Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Pflegeschnittkurs für junge Obstbäume am 07. März



Am 07.03.2015 findet im Bürgerhaus Ölsen ein Pflegeschnittkurs für junge Obstbäume statt. Zunächst werden die Interessierten im Bürgerhaus theoretisch in die Methodik der Obstbaumpflege eingewiesen anschließend erfolgen praktische Übungen auf der angrenzenden Streuobstwiese der Gemeinde statt. Der Kostenbeitrag für diesen Kurs beträgt 20,-€,

hierin enthalten sind die Kosten für die fachkundige Anleitung von Harry Sigg, umfangreiche Kursunterlagen und ein Mittagessen für jeden Kursteilnehmer. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Altenkirchen; unb@kreis-ak.de; Tel. 02681-812652 oder bei Manfred Himmeröder Tel. 02681-1389. Am 27. Juni findet ein auf diesen Kurs aufbauender Termin statt, der sich dann mit der Pflege alter Obstbäume beschäftigen wird.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. Februar 2015



Im ersten Teil der öffentlichen Sitzung, nahm die erste Beigeordnete Ute Wagner die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des, am 01. Februar 2015 von der Ortsgemeinde Ösen gewählten, Ortsbürgermeisters Herrn Michael Kirchner vor. Ortsbürgermeister Kirchner bedankte sich bei seinem Gegenkandidaten Herrn Rainer Himmröder für den jederzeit fair geführten Wahlkampf und bei seinem Vorgänger Ortsbürgermeister Kurt Schmidt, für dessen geleistete Dienste für die Ortsgemeinde.

Als wichtige Ziele für die Zukunft nannte Ortsbürgermeister Kirchner die Stärkung des Miteinanders der Dorfgemeinschaft und der Mitspracherechte der Dorfbewohner. Bürgermeister Höfer sprach, auch im Namen der Ortsbürgermeister in der Verbandsgemeinde, seinen Dank aus und wird in Zukunft Ortsbürgermeister Kirchner und dem Ortsgemeinderat jederzeit Unterstützung in der kommunalpolitischen Arbeit anbieten. Er bedankte sich bei Kurt Schmidt für die geleisteten Dienste als Ortsbürgermeister zum Wohl der Bürger Ölsens.

Mit einem Sachgeschenk verabschiedete die erste Beigeordnete Ute Wagner den Vorgänger von Ortsbürgermeister Kirchner, Herrn Kurt Schmidt. Sie bedankte sich für sein Wirken zum Wohl der Allgemeinheit und verweist auf die unter seiner Regie verwirklichten Projekte in der Ortsgemeinde. Sie wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ kündigte Ortsbürgermeister Kirchner die Termine „Obstbaumschnittkurs“ am 07. März 2015 und „Obstbaumpflanzungen“ am 21. März 2015 an und freut sich auf zahlreiche Interessierte und Helferinnen und Helfer.



Rettersen

■ Karnevalistische Seniorenfeier



Der Aktionskreis Senioren hatte zum gemütlichen Kaffeeklatsch eingeladen. Diesmal unter dem karnevalistischen Motto: Alaaf Rettersen. Pünktlich um 15.11 Uhr begann die Veranstaltung in dem anlassbezogen, kreativ dekoriertem Dorfgemeinschafts-

haus. Die gutgelaunte Teilnehmerschar, teilweise in karnevalistischer Verkleidung, erlebten wieder einmal gesellige, unterhaltsame Stunden.

Die Organisatorinnen überraschten mit selbstgebackenen Krapfen, Kuchen und Gebäck.

Marita Werkhausen, Birgit Lindlein und Renate Schüler hatten tolle Vorträge im Gepäck und wussten die Zuhörer zu begeistern.

Herzlichen Dank an unser Seniorenteam Marita, Ursula, Sabine und Birgit.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Werkhausen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 25. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	219.020 €	208.820 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	257.220 €	228.570 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 38.200 €	- 19.750 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	188.670 €	184.620 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	213.070 €	191.020 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 24.400 €	- 6.400 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.050 €	1.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.500 €	3.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 19.450 €	- 2.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	43.850 €	8.400 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	43.850 €	8.400 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	235.570 €	194.020 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	235.570 €	194.020 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	- 43.850 €	- 8.400 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 € 0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	36 €	36 €
für den zweiten Hund	48 €	48 €
für jeden weiteren Hund	72 €	72 €

§ 5 - Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	439.216 €	48,26 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	437.162 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	436.352 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	427.607 €	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 € überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Werkhausen, 25. Februar 2015

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 9. März 2015, bis Dienstag, 17. März 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Werkhausen, 25. Februar 2015

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Werkhausen

Am Freitag, 20. März 2015, 20:00 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Informationen des Vorstands
3. Kassenbericht; Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages aus dem Jagdjahr 2014/2015
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2015/2016
8. Änderungen im Jagdvorstand
9. Jagdpachtangelegenheiten; hier: Verlängerung des Jagdpachtvertrages
10. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20. März 2015 ist in der Zeit vom 07.04. - 20.04.2015 nach telefonischer Absprache bei Manfred Birkenbeul (02686/377) einzusehen.
Werkhausen, 25. Februar 2015
Der Jagdvorsteher
Hartmut Hassel

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Dortreff“ Werkhausen

Der Förderverein „Dortreff“ Werkhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Dienstag, 24. März 2015, 20 Uhr im Dortreff in Werkhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder
3. Jahresbericht
 - des Vorsitzenden
 - des Geschäftsführers
 - des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
9. Veranstaltungen 2015/2016
10. Anträge
(Die Anträge sind schriftlich oder mündlich bis einen Tag vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu stellen)
11. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Bau - und Umweltausschusses

Am Donnerstag, 12. März 2015, ab ca. 17.30 Uhr, findet im Raiffeisenbegegnungszentrum, im Anschluss an die vorangegangene Ortsbesichtigungen, eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Ortsbesichtigungen
- Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

2. Vergabe eines Auftrages
 - Sanierung Kiosk
 - Verschiefung Giebel

Nichtöffentliche Sitzung

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch

vom 26.02.2015

I.

§ 1 - Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 18 „Westliche Ortslage“ in seiner Sitzung am 09.10.2014 als Satzung beschlossen

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Weyerbusch, 26.02.2015
Ortsgemeinde Weyerbusch

Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplanes in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weyerbusch, 26.02.2015

Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Weyerbusch unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

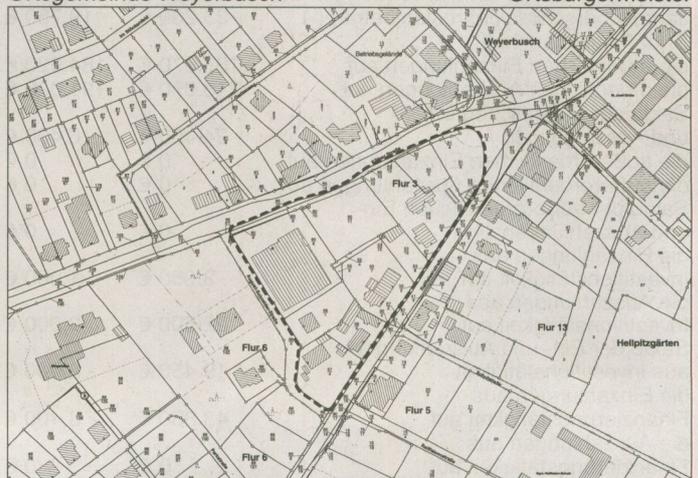
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weyerbusch, 26.02.2015

Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister



Wölmersen

Die Dorfmoderation zeigt erste Ergebnisse

Die Moderation, die im Oktober des letzten Jahres begann, hat viel Leben in unsere Gemeinde gebracht. Mit neuem Schwung wirken interessierte Bürgerinnen und Bürger in Arbeitskreisen und Projektgruppen mit und haben zahlreiche Ideen zusammengetragen. Einiges muss noch aufgearbeitet werden, anderes konnte man sofort umsetzen. So hat sich ein regelmäßiger Treff „65 plus“ im Landcafé Grafenwiese etabliert und das nächste (3.) Treffen findet bereits am 10. März statt. Ebenso erfolgreich hat der Arbeitskreis Kommuni-

kation/Wölmerser-Bote das Projekt „Wölmerser Bote“ auf den Weg gebracht. Die erste Ausgabe des Informationsblatts, mit einem örtlichen Veranstaltungskalender, Wissenswertes aus dem Dorf, Kontaktdaten und Information über mobile Händler (wer, wann u. wo im Ort seine Waren anbietet), wurde bereits gedruckt und in der 7. Kalenderwoche an alle Haushalte im Dorf verteilt. Die Informationen sollen sowohl die Ortsgemeinde als auch den Fußballhobbyclub, das Neues Leben-Zentrum, die Evangelisch -Freikirchliche Gemeinde und den Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege umfassen. Diese fünf Institutionen wollen auch künftig nah zusammenarbeiten. Thomas Lindner hat die redaktionelle Leitung übernommen. Der Bote soll regelmäßig aktualisiert werden und mindestens zweimal im Jahr erscheinen. Gut voran geht auch die Ideenumsetzung der Projektgruppe Dorftreff/Backhaus. Der Ortsgemeinderat hat sich bereits für den Bau eines Backes unter folgenden Vorbehalt ausgesprochen. Das Vorhaben in dieser Größe wird nur umgesetzt, wenn eine Landeszuweisung bewilligt wird.



Thomas Lindner präsentiert die erste Ausgabe „Wölmerser Bote“

Einige Vorschläge des Arbeitskreises Hauptstraße und Verkehrssicherheit können zeitnah umgesetzt werden. Weitere Maßnahmen,

wie zum Beispiel der Umbau der Straßenkreuzung (fünf Einmündungen) im Bereich der nördlichen Ortseinfahrt, kann nicht ohne Zustimmung der zuständigen Fachbehörden und der Forstverwaltung umgesetzt werden. Die Projektgruppe Kinder u. Jugendliche will ihre konkreten Vorstellungen dem Gemeinderat, voraussichtlich in der Ratssitzung am 24. März vorstellen. Die Projektgruppe Historische Punkte/Wanderweg arbeitet noch an einer Karte und den zugehörigen Erläuterungen. Das Aufstellen von Karten und Tafeln soll später auch in Eigenleistung erfolgen. Die engagierten Einwohner, die in den Arbeitskreisen mitwirken, haben mit neuen Ideen Bewegung in die Dorfgemeinschaft gebracht, dies wird letztlich auch zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und zur Weiterentwicklung unseres Dorfes beitragen.

Ernst Schüler,
Ortsbürgermeister

Hilgenroth	
07.03.2015 Paul Geist	88 Jahre
08.03.2015 Ursula Klein	85 Jahre
09.03.2015 Marlene Kerwel.....	70 Jahre
Hirz-Maulsbach	
10.03.2015 Alfred Seifen	79 Jahre
Ingelbach	
07.03.2015 Sigrid Wollmann.....	71 Jahre
09.03.2015 Irmgard Klüppelberg.....	86 Jahre
Kircheib	
06.03.2015 Margarete Schröder.....	76 Jahre
Mammelzen	
06.03.2015 Ella Bonet	83 Jahre
Mehren	
07.03.2015 Mucahit Anil	82 Jahre
10.03.2015 Adolf Venus.....	79 Jahre
12.03.2015 Adelheid Janek-Hollerbach.....	74 Jahre
Michelbach	
06.03.2015 Hans Torge	75 Jahre
Obererbach	
06.03.2015 Walter Ochmann	76 Jahre
06.03.2015 Hildegard Spittler	80 Jahre
10.03.2015 Helma Krah.....	81 Jahre
Oberirsen	
06.03.2015 Klaus-Peter Roth	71 Jahre
10.03.2015 Horst Seifen.....	74 Jahre
Ölсен	
12.03.2015 Hanna Vogt	73 Jahre
Rettersen	
06.03.2015 Renate Schüler.....	75 Jahre
10.03.2015 Helga Grollius.....	85 Jahre
Weyerbusch	
06.03.2015 Dieter Krusche.....	71 Jahre
08.03.2015 Heinrich Hasselbach.....	74 Jahre
12.03.2015 Olga Kaiser.....	83 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!
Altenkirchen

07.03.2015 Maria Keller	78 Jahre
07.03.2015 Wilhelm Kopitzara.....	72 Jahre
08.03.2015 Erich Griffel.....	79 Jahre
09.03.2015 Franz-Josef Baule.....	71 Jahre
09.03.2015 Niklaus Immer.....	91 Jahre
09.03.2015 Lothar Schmitt	70 Jahre
11.03.2015 Hilde Gewehr	91 Jahre
11.03.2015 Peter Klassen	80 Jahre
12.03.2015 Lydia Mika	80 Jahre
Berod	
06.03.2015 Helga Petri.....	86 Jahre
10.03.2015 Hilde Seiffert.....	81 Jahre
Birnbach	
12.03.2015 Erika Adler.....	85 Jahre
Eichelhardt	
10.03.2015 Emmi Orfgen	93 Jahre
Fluterschen	
10.03.2015 Dieter Becker.....	75 Jahre
10.03.2015 Friedhelm Link.....	82 Jahre
Forstmehren	
06.03.2015 Alfred Weingarten.....	83 Jahre
Gieleroth	
09.03.2015 Thea Moritz-Isensee.....	76 Jahre
Helmenzen	
08.03.2015 Kurt Eckenbach.....	79 Jahre
Helmeroth	
08.03.2015 Hanna Iwanowski	79 Jahre

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Eduard Wall, Helmenzen
Nina Borsunow, Mammelzen

Sterbefälle:

Hilde Neuls, Gieleroth
Anita Maria Wilhelmine Lempcke, Fluterschen
Theodor Schmittgen, Mehren
Irene Schütz, Busenhausen
Ursula Leonore Schmitz, Rettersen

Sonstige Mitteilungen

Kreissparkasse Altenkirchen überreicht Spenden für Förderung des Deutschen Sportabzeichens an Schulen und Sportvereine



Vordere Reihe (v.l.): Vorstandsmitglied Michael Bug - KSK Altenkirchen, Iris Hopp - ASG Altenkirchen, Katja Fuchs-Oerter, Anette Engel - HSV Helmenzen, N. Schneider - Erich Kästner-Grundschule Altenkirchen. Hintere Reihe (v.l.): Uwe Asbach - Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Altenkirchen, Harald Bracht - DLRG Altenkirchen, Johannes Kaspers - Leiter Marktsteuerung KSK Altenkirchen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kopernikus-Gymnasium Wissen überreichten der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse

Altenkirchen, Herr Dr. Andreas Reingen und Vorstandsmitglied Michael Bug den Vertretern der teilnehmenden Schulen und Sportvereinen ihre Spendenschecks. So für den Bereich Altenkirchen an die ASG Altenkirchen, den HSV Helmenzen, die Erich Kästner Grundschule Altenkirchen und die DLRG Altenkirchen.

■ Flüchtlingshilfe - Versicherungsschutz für Hilfspersonen

Auch Rheinland-Pfalz nimmt derzeit eine ständig wachsende Zahl von Flüchtlingen auf. Für die Städte und Gemeinden stellt dies eine große Herausforderung dar. Neben den Beschäftigten der Kommunen, die unermüdlichen im Einsatz sind, packen auch viele Bürgerinnen und Bürger freiwillig mit an. Sie unterstützen die Flüchtlinge bei rechtlichen oder behördlichen Angelegenheiten, durch Sprachförderung, durch das Sammeln von Kleidung oder anderen Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens. Es werden Freizeitmaßnahmen, Sportveranstaltungen und Spielnachmittage organisiert, um die Integration zu fördern. Die Hilfen sind sehr vielfältig. Da stellt sich zu Recht die Frage, wie die Helfenden bei einem Unfall versichert sind.

Versicherungsschutz

Übernehmen freiwillige Helferinnen und Helfer Aufgaben, die eigentlich in den Aufgabenbereich der Kommunen fallen und werden sie im Auftrag der Gemeinde „wie Beschäftigte“ tätig, so genießen sie auch den Versicherungsschutz wie ein Beschäftigter der Kommune. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die organisatorische Regie übernimmt, das heißt, dass sie für die Einteilung und Überwachung der zu erledigenden Aufgaben zuständig ist, eine Weisungsbefugnis gegenüber den Helferinnen und Helfern hat, die Organisationsmittel zur Verfügung stellt, das wirtschaftliche Risiko (Kosten) trägt und nach außen als Verantwortliche auftritt.

- Ebenfalls gesetzlich unfallversichert sind Personen, die sich als Mitglieder von Verbänden oder privaten Organisationen (z. B. Vereine) im Auftrag oder mit ausdrücklicher Einwilligung bzw. schriftlicher Genehmigung der Kommune ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren. In beiden Fällen ist die Unfallkasse Rheinland-Pfalz der zuständige Versicherungsträger.
- Ein allgemeiner Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger zur Flüchtlingshilfe reicht zur Begründung des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes nicht aus. Es muss zwar keine schriftliche Beauftragung der einzelnen Helferinnen und Helfer erfolgen, aber es sollten die konkreten Aufgaben und auch die jeweils beteiligten Personen feststehen. Um umfangreiche Ermittlungen nach einem Unfall zu vermeiden, ist es sinnvoll, im Vorfeld eine Liste der Helferinnen und Helfer anzufertigen. Schließlich muss die Kommune im Falle eines Unfalls bestätigen, welche Person als Helferin oder Helfer bestimmte kommunale Aufgaben wahrgenommen hat.
- Versichert sind hier alle Tätigkeiten, mit denen die Kommune die Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Aufgabenbereich beauftragt, einschließlich der hierfür erforderlichen Wege.
- Dieser Versicherungsschutz ist gesetzlich normiert, das heißt, er besteht ohne Anmeldung und Beitragszahlung. Unversichert bleiben Aktivitäten, die die Bürger ohne Auftrag der Kommune innerhalb ihrer Privatsphäre mit den Flüchtlingen durchführen, wie z. B. private Ausflüge, sportliche Aktivitäten, Einladungen zum Essen etc. Für Unfälle in der Privatsphäre ergibt sich die Zuständigkeit der jeweiligen privaten oder gesetzlichen Krankenkasse.
- Weitere Infos unter www.ukrlp.de.

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch Kranken gegründet

In Altenkirchen hat sich erfolgreich eine Selbsthilfegruppe für Menschen gegründet, die einen psychisch erkrankten Angehörigen haben. Das nächste Treffen der Gruppe findet am 17. März 2015 um 18.00 Uhr in Altenkirchen, im DRK Seniorenzentrum, Leuzbacher Weg 41, Café Mocca, statt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch deren Angehörige geraten oftmals sprichwörtlich aus der Bahn. Sie fragen sich, wie sie mit ihrem Kind, Frau, Mann, Schwester oder Bruder richtig umgehen sollen. Was tun, wenn auch die Angehörigen selbst zunehmend unter der Situation leiden, auch für sie die seelische Belastung zu groß wird? Wie können sie auch für sich selbst sorgen, damit sie in ihrer Kraft bleiben? In einer Selbsthilfegruppe können sich die Angehörigen austauschen, sich gegenseitig stützen, ermuntern und auch einmal ein offenes Wort mit anderen Angehörigen sprechen.

Weitere Informationen gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags von 15-18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9-12 Uhr oder per Mail unter wekiss@gmx.de.

■ PjO ProjektOrchester in Concert - STAR WARS

Gesamterlös fließt dieses Jahr an den Bunten Kreis Mittelrhein e.V. In wenigen Wochen ist es soweit: am 8. März erklingen abends um 20 Uhr im Wissener Kulturwerk die ersten Töne von Star Wars

durch das PjO-ProjektOrchester unter dem Dirigat von Marco Lichtenthäler. Der Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes kommt auch im siebten Jahr wieder einem Kinderhilfszweck zu Gute, dem Bunten Kreis Mittelrhein e.V. Hinter diesem Verein mit Sitz in Neuwied, verbirgt sich Hilfe für Familien mit Frühgeborenen, schwerst- und chronisch kranken Kindern. „Das Leben einer Familie ändert sich tiefgreifend, wenn ein Kind chronisch erkrankt, schwer behindert oder viel zu früh geboren wird.“, erläutert Antje Zimmer, die Leiterin der Nachsorgeeinrichtung die Motivation des Bunten Kreises. Die lange Behandlungsdauer stellt für das Kind, seine Eltern und Geschwister eine erhebliche seelische, soziale und auch finanzielle Belastung dar. Der Übergang vom Krankenhaus in den häuslichen Alltag, wo es für die Eltern gilt, die weitere Behandlung zu organisieren, Entscheidungen zu fällen, Termine zu machen und sich mit der vielleicht lebensbedrohlichen Krankheit des Kindes zu arrangieren, überfordert die Familien schlichtweg. Die Betroffenen Familien brauchen konkrete Unterstützung und Begleitung, damit sie ihr Kind so früh und so gut wie möglich zu Hause versorgen können. In diesen Fällen kann die sozialmedizinische Nachsorge als Hilfe zur Selbsthilfe unterstützend wirken. Gerade durch die häuslichen Besuche begleiten die Mitarbeiter des Nachsorgeteams die Familien, gehen auf Probleme ein, organisieren und koordinieren erforderliche Maßnahmen und fördern die Selbstständigkeit der Familie. „Wir sind vor Ort für die Familien da und lassen sie nicht alleine.“, fasst Nachsorgeschwester Gaby Kramer die Arbeit des Nachsorgeteams zusammen. Das neunköpfige Team besteht aus zwei Nachsorgeschwestern, einer Kinder sowie einer Assistenzärztin, zwei Sozialpädagoginnen, einer Psychologin, einer Kinderkrankenschwester und einem Seelsorger. Sie alle arbeiten mit und für die Familien, damit ein Leben mit der Krankheit gelingt. Im vergangenen Jahr konnte 60 Familien durch den Bunten Kreis Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. Während der Bunte Kreis auf Bundesebene bereits seit zwanzig Jahren besteht, hat sich der Bunte Kreis Mittelrhein erst vor viereinhalb Jahren gegründet und kooperiert seitdem mit dem Marienhausklinikum St. Elisabeth in Neuwied. „Das PjO-ProjektOrchester hat sich bewusst für die Unterstützung des Bunten Kreises entschieden, da uns das Konzept der Hilfe zu Selbsthilfe und das besondere Engagement des Nachsorgeteams beeindruckt haben.“, so der musikalische Leiter Marco Lichtenthäler, der gemeinsam mit seiner Frau und Moderatorin des Benefizkonzertes, Sabine Bätzing-Lichtenthäler die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin in Neuwied vor Ort besucht hat um sich aus erster Hand zu informieren. Wer mehr über den Bunten Kreis Mittelrhein wissen will, erhält weitere Informationen unter www.bunterkreis-mittelrhein.de oder kommt am besten am 8. März ins Wissener Kulturwerk, da, wie gewohnt, der Spendenpartner vor Ort sein und dem Publikum von seiner Arbeit berichten wird. „Liebhaber sinfonischer Blasmusik, aber auch Star Wars-Fans werden an diesem Abend mit der Komposition von John Williams ein absolutes musikalisches Abenteuer erleben und gleichzeitig etwas Gutes tun. Da lohnt sich der Konzertbesuch in doppelter Hinsicht.“, so PjO-Dirigent Lichtenthäler. Für die musikalische Reise in eine ferne Galaxis hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen. Informationen und Tickets gibt es unter www.pjo-projektorchester.de, www.kulturwerkwissen.de, allen Reservix-VVK-Stellen oder unter 0180-6050400 (0,20 € / Minute Festnetz, max. 0,60 € aus allen Mobilfunknetzen.)



v.l.n.r. Moderatorin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Nachsorgeschwester Gaby Kramer, Leiterin der Nachsorgeeinrichtung Antje Zimmer, PjO-Gründer und Dirigent Marco Lichtenthäler

■ Deutsche Rentenversicherung - Rheinland-Pfalz

Informationsveranstaltung in Koblenz: „Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?“
Über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschlüsse und vieles mehr zum Thema Altersrente

informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 10. März, um 16:30 Uhr in der Auskunftsstelle und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Neuer KV-Beitrag ab März

Für Rentner, die in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sind, kann sich ab März die Höhe der ausgezahlten Rente geringfügig ändern. Grund dafür ist der neue allgemeine Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung. Mit der Überweisung der März-Rente wird auf dem Kontoauszug der Bank über den neuen Zahlbetrag informiert.

Bereits zum Januar ist der allgemeine Beitragssatz zur Krankenversicherung von 15,5 auf 14,6 Prozent gesunken. Für Rentner gilt dies zeitversetzt erst ab März. Gleichzeitig können die Krankenkassen seit Januar einen kassenindividuellen Zusatzbeitrag festlegen. Dieser liegt in Rheinland-Pfalz je nach Krankenkasse zwischen 0,4 und 1,2 Prozent. Den allgemeinen Beitrag zur Krankenversicherung tragen Rentenversicherung und Rentner je zur Hälfte. Der Zusatzbeitrag ist vom Rentner alleine zu zahlen. Ab März berücksichtigt die Rentenversicherung diese Änderungen automatisch, der Rentner muss also nicht aktiv werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunftsstellen und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Flagge zeigen für Tibet - Autokorso der Tibetfreunde Westerwald zum 10. März

Am 10. März 2015 fahren die Tibetfreunde Westerwald wieder per Autokorso durch das AK-Land. Stationen sind Orte im Kreisgebiet, die gemeinsam mit weit über tausend Städten in ganz Deutschland die tibetische Flagge hissen, um ihre Solidarität mit dem tibetischen Volk zum Ausdruck zu bringen. Vor Ort gehen die Tibetfreunde durch die Straßen, verteilen Informationsmaterial und werden von den Bürgermeistern empfangen.

Tibet wurde 1949 von der Volksrepublik China besetzt. Am 10. März erinnern Menschen weltweit an den tibetischen Volksaufstand von 1959 gegen die Besatzer, der von chinesischen Truppen blutig niedergeschlagen wurde: 87.000 Tibeter kamen ums Leben. Bis heute sind in Tibet jegliche Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung, es herrschen Willkür, Folter und Unterdrückung in allen Lebensbereichen. Friedliche Proteste werden mit Verschärfung von Gewalt und Repression beantwortet. Fast 140 Selbstverbrennungen in den vergangenen 5 Jahren sind äußerstes Mittel eines jahrzehntelangen friedlichen Widerstandes und ein verzweifelter Versuch, die Weltöffentlichkeit auf die schier aussichtslose Situation in Tibet aufmerksam zu machen.

Zeit- und Ablaufplan:

Treffpunkt Kreisverwaltung Altenkirchen: 12 Uhr Hissen der Flagge mit Landrat Michael Lieber; Autokorso nach Hachenburg, 13:15 Uhr Empfang durch Bürgermeister Peter Klöckner; Autokorso nach Betzdorf, 15 Uhr Empfang durch Bürgermeister Bernd Brato; Autokorso nach Wissen, 16:30 Uhr Empfang durch Bürgermeister Michael Wagoner; Autokorso nach Hamm, 17:30 Uhr Empfang durch Bürgermeister Rainer Buttstedt bzw. Ortsbürgermeister Bernd Niederhausen. Alle, die mitmachen wollen, sind willkommen! Kontaktmöglichkeit während der gesamten Veranstaltung: 0157-87266875

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11:45 Uhr - 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen; Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Klostersgespräche im Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis finden regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel statt.

Nächste Termine: 08. März und 12. April 2015.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich,

gerne mit Anmeldung: Tel.: 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Tages-Seminar am Sa. 14.03.2015

Achtsamkeitsschulung für Anfänger. Referentin: Ew. Dhamm? Mah?ther?. Das Tages-Seminar vermittelt einen ersten Einblick in die Grundlagen der Achtsamkeitsschulung der sehr alten Methode des „Satipath?na“ - der Schulung der 4 Pfeiler der Achtsamkeit. Die Übungsanleitung ist in Alltagsbezug gehalten.

Von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächste Termine: 14. März 2015. (25. Juli und 03. Oktober 2015)

Mahlzeit und Getränke sind vorgesehen.

Kostenbeitrag für das Tagesseminar: 35,00 €. / Spenden

Anmeldung: Tel./Fax: 02682-966875 (Büro) oder 02682-969565 (Dieter. Born)

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Mit Englisch kommen Sie weiter



Sprachen lernen - mit der Welt sprechen

Mit Beginn des neuen Semesters startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen auch wieder zahlreiche Englischkurse, die auf verschiedenen Stufen - vom Starter- über den Konversationskurs bis zum Wirtschaftsentwicklungslehrgang, angeboten werden. Am Donnerstag, 5. März beginnen zwei neue Vormittagskurse unter der Leitung von Gambhira Heßling. Zum einen für leicht Fortgeschrittene in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr, zum anderen für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr. Die Angebote sind von Anfang an kommunikativ ausgerichtet. Das bedeutet, dass das aktive Sprechen im Vordergrund steht, um sich im Ausland in Alltagssituationen zu Recht zu finden. Der Grundwortschatz und wichtige Sprachstrukturen werden systematisch vermittelt und je nach Leistungsniveau erweitert.

Die Teilnahmegebühr für jeweils 12 Termine beträgt 60 Euro. Interessierte, die nicht sicher sind, welche Stufe für sie die richtige ist, können sich mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Verbindung setzen.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Lesung: „Dem Himmel nah - fünf Rheinländer erobern die Alpen“

Der Autor und Pädagoge Wolfgang Redwanz stellt sein Buch „Dem Himmel nah - fünf Rheinländer erobern die Alpen“ in einem Bildervortrag vor.

„Sie sind nicht die Schnellsten, aber sie kommen überall hin“, so drückte es ihr Bergführer Thomas aus. Und sie schafften es, die fünf Rheinländer. Sie kamen auf den Großglockner, den Großvenediger, den Ortler, die Ötztaler Wildspitze, das Zuckerhüt, die Bernina und noch einige weitere Viertausender. Wer Wolfgang Redwanz, den Autor und Pädagogen kennt, mag sich nun fragen, was ihn da wohl bewog als Rheinländer Viertausender zu besteigen und ein Buch über alpine Hochgebirgstouren zu schreiben. Diese Frage und viele weitere wird Wolfgang Redwanz bei seiner Lesung mit Bildervortrag beantworten.

Fünf bergunerfahrene Flachländer, drei Lehrer, ein evangelischer Geistlicher und eine Krankengymnastin, formten eine Alpenseilschaft in Obergurgl im oberen Ötztal und machten sich mit dem Bergführer Thomas auf in rund 20 Jahren die Alpen „zu erobern“. Einer von ihnen ist Wolfgang Redwanz, der seine Eindrücke und Erlebnisse in dem Buch „Dem Himmel nah - fünf Rheinländer erobern die Alpen“ beschreibt. Was bewog ihn dazu? Es waren die einmaligen Erlebnisse in der Bergwelt, das erste Abseilen, die nicht ganz einfache Querung eines reißenden Gletscherbaches, Klettersteigerei, traumhafte Bilder im Großglocknerbereich, Sonnenaufgänge auf Viertausendern, eine Bergmesse mit dem Bischof von Innsbruck Reinhold Stecher († 2013) aber auch Frust, Probleme mit der mentalen Fitness und die Gefahren in den Bergen. Dazu die Gemeinschaft, die in der Bergwelt zusammen mit dem Bergführer erlebt wurde. Hier waren nicht nur Gipfelerlebnisse, sondern die ganze alpine Schönheit und Vielfalt mit den Herausforderungen und die Glücksmomente bei den Gipfelbesteigungen von Bedeutung. Auch die Erfahrung, wie man sich mehr und mehr zutraut, ohne leichtsinnig zu werden, erfährt der Leser. Dazu kommt das einfache Leben, mit dem man ein wenig der Zivilisation den Rücken kehrt. Eine Woche keine Straße, kein Ort, kein Auto, ohne Fernsehen und Radio. Was man braucht, trägt man auf dem Rücken. Die Hütten sind gastlich, auch mit eiskaltem Gletscherwasser. Gedanken von Bischof Reinhold Stecher, Heiner Geißler und Anderen gestalten die Spiritualität dieses Buches mit. Und wenn man am selben Tag wie Reinhold Messner den Ortler

besteigt, dann sind auch dessen Gedanken bereichernd. Am wichtigsten sind jedoch die eigenen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle, etwa beim Gehen mit Steigeisen und Pickel bis zur Überwindung einer 200 Meter hohen Eiswand am Hochfirs mit 46 Grad Steigung. Wolfgang Redwanz nimmt alle Interessenten mit auf eine Reise in seine Erlebnisse und Eindrücke der Bergwelt, die er in sei-

nem Buch „Dem Himmel nah“ schildert. Freitag, 6. März, 19.30 bis circa 21.30 Uhr; Eintritt: 5 €; Mehr Informationen: Tel.: 02681 812211 -2212 -2213; Fax: 02681 812290; E-Mail: kvhs@kreis-ak.de; Homepage: www.kreisvolkshochschuleak.de

Studienreise führt im Mai nach Paris

Die diesjährige Studienfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen führt in der Zeit von Samstag, 9. Mai bis Mittwoch, 13. Mai nach Paris. Paris: Das sind große Boulevards und kleine Gassen, Straßencafés und Spitzen-Restaurants, große und kleine Attraktionen. Eine einzigartige Stadt für eine einzigartige Städtereise. Paris ist ein Gesamtkunstwerk, in dem sich - wie kaum an einem anderen Ort in der Welt - zwei Jahrtausende Geschichte verdichten. Neben unzähligen bekannten Sehenswürdigkeiten reizt eine Studienfahrt nach Paris vor allem mit seinen malerischen Straßen, seinen zahlreichen kleinen Künstlerläden, edlen Boutiquen, bunten Gärten und diesem einzigartigen Charme, dem jeder Besucher sofort verfällt. Paris in fünf Tagen erschöpfend zu behandeln, ist sicherlich nicht möglich. Das Programm der Studienfahrt ist daher bewusst eine Auswahl mit dem Ziel, die Vielfalt dieser Weltstadt zu erleben. Besichtigt werden eine Vielzahl sehenswerter kirchlicher und weltlicher Sehenswürdigkeiten, wie Notre Dame, Sacré-Coeur oder das Museum d'Orsay. Abgerundet wird die Fahrt durch eine Fahrt mit dem Batobus auf der Seine. Die fünftägige Fahrt zeigt den Teilnehmenden das alte und neue Paris. Für eigene Erkundungen besteht aber auch genügend Freiraum. Die Gruppe wird im Hotel „Ibis Paris Bercy Village 12e“ untergebracht sein. Im Jahre 1995 errichtet, befindet sich das Hotel in Bercy, in der Nähe des Gare de Lyon.

Der Reisepreis beträgt für Busfahrt, vier Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, Ausflugsfahrten, Eintritte im Rahmen der Führungen und Reiseleitung insgesamt 550 Euro.

Weitere Informationen sind bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

Neue Englisch Anfängerkurse „Basic conversation“

In Kürze bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder neue Englischanfängerkurse an. Interessierte, die bisher keine Erfahrungen im Lernen einer Fremdsprache haben und sich einen sanften und stressfreien Einstieg in die Sprache Englisch wünschen, können bei der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen entweder vormittags oder am frühen Abend einen entsprechenden Kurs belegen. In den Kursen gilt es, erste Situationen zu meistern, sei es für eine geplante Auslandsreise, für Gäste oder um heutzutage einfach auch ein wenig die englische Sprache zu beherrschen. Anhand von typischen Alltags- und Urlaubssituationen wird der Einstieg ins Englische vermittelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der gehörten und gesprochenen Sprache. Hierzu steht zum einen ein Vormittagskurs, beginnend am Dienstag, 17. März von 11 bis 12.30 Uhr oder der Kurs am frühen Abend mit Beginn am Montag, 13. April von 18 bis 19.30 Uhr zur Auswahl. Die Kursgebühr für jeweils 12 Termine à 90 Minuten beträgt 60 Euro. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Autogenes Training - Der Weg zu mehr Entspannung und Gelassenheit

Sich selbst entspannen, ruhiger und gelassener werden und dies überall, zu jeder Zeit, ohne Gruppe, ohne Trainer und ohne Hilfsmittel: dabei kann Autogenes Training eine große Hilfe sein.

Der neue Kurs der Kreisvolkshochschule Altenkirchen beginnt am Freitag, 13. März um 17.30 Uhr in Altenkirchen. Kursleiterin Andrea Nickel vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse über die sehr wirkungsvolle und einfach zu erlernende Entspannungstechnik. Durch den gezielten Einsatz des Autogenen Trainings lassen sich die Problemsituationen und Stress besser bewältigen. Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit ihre innere Balance wieder zu finden, wieder bewusster zu leben und ein neues, positives Lebensgefühl zu entwickeln. Ziel des Autogenen Trainings ist es, einen Zustand der tiefen Selbstentspannung zu erreichen und die körperlichen und psychischen Auswirkungen dieser Entspannung wahrzunehmen. Dadurch lässt sich der eigene Alltag gelassener gestalten.

Durch die stufenweise zu erlernenden Übungen können die Teilnehmenden diese Erfahrung im Kurs selbst machen.

Die Teilnehmergebühr für insgesamt zehn Kurstermine beträgt 70 Euro. Kontakt und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Quellen der Kraft - Strategien im Umgang mit Stress und Erschöpfung

Menschen mit vielen Kompetenzen und hoher Verantwortungsbeurteilung benötigen gute Selbstschutzstrategien im Umgang mit Stress, um Überlastungen vorzubeugen. Viele Menschen wünschen sich aus dem „Gedankenkarussell“ wieder zur inneren Ruhe zu finden. Die Fähigkeit, sich aus eigener Kraft zu regenerieren, ist eine notwendige Voraussetzung um auf Dauer mit Freude zu leben. Wie entstehen Erschöpfung und „ausbrennen“ wirklich? Dies zu verstehen ist der erste Schritt zu Selbstfürsorge und Gesundheit. Dabei spielt die Balance der Lebensbereiche eine wesentliche Rolle.

In diesem Seminar am Montag, 9. März und Dienstag, 10. März (jeweils von 9 bis 16 Uhr) in Altenkirchen erhalten Sie vielfältiges theoretisches und praktisches Wissen, um individuelle Schutzmechanismen zu verbessern und aus den eigenen Kraftquellen wieder aufzutanken. Wir befassen uns mit verschiedenen Strategien um abzuschalten und zur Ruhe zu finden, z.B. Meditation, Phantasiereisen.

Inhalte sind: Erschöpfung - ... eine Aufforderung zu Selbstfürsorge! Stress - ... und was er mit Beziehungen und Dialog zu tun hat! Die „Puzzleteile“ von Burnout! Was hilft? - Methoden zum guten Selbstschutz und zur Vorbeugung! Die individuellen Bedürfnisse, „Stolpersteine“ und Ziele! Wege zu den eigenen Kraftquellen! Ein gutes Leben ohne auszubrennen - ein Luxus? Ausblick

Das Seminar findet in der Volkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12 in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 95 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Zertifikatsübergabe für neue Fachkräfte „Finanzbuchführung“
Kürzlich fand in Altenkirchen die Zertifikatsübergabe an die erfolgreichen Prüfungsteilnehmerinnen der Xpert-Business-Prüfungen der Kreisvolkshochschule statt.

„In den Xpert Businesskursen erwerben die Teilnehmenden fundierte, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen - vom Einstieg bis zum Profi-Niveau. Sie lernen anhand von praktischen Fragestellungen aus dem betrieblichen Alltag“, erläuterte die Kursleiterin Christa Solbach-Schug die Bedeutung der Finanzbuchführungskurse bei der Übergabe der Zertifikate.

Xpert-Business steht für ein qualitativ hochwertiges und bundesweit standardisiertes System zur Zertifizierung beruflicher Kompetenzen. Bundesweit bieten die Volkshochschulen die modular aufgebauten Xpert-Business-Kurse an, so auch die Kreisvolkshochschule Altenkirchen sowie die Volkshochschulen Betzdorf und Herdorf. Die Teilnehmerinnen der nunmehr zweiten Kursreihe haben in Altenkirchen nun die Prüfungen zur geprüften Fachkraft Finanzbuchführung mit guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden und erhielten in einer Feierstunde ihre Zertifikate überreicht. „Diese Weiterbildung ist für Wiedereinsteiger ebenso gedacht wie berufsbegleitend. Sie gibt den Teilnehmenden, die sich nach Jahren der Kindererziehung wieder beruflich engagieren möchten, die Chance auf aktuelle Kenntnisse und einen qualifizierten Arbeitsplatz. Andere wiederum sähen in ihren Firmen gute Möglichkeiten, Tätigkeiten mit Rechnungsverantwortung zu übernehmen und somit aufzusteigen“, betonte der Leiter der Kreisvolkshochschule Bernd Kohnen. Die Volkshochschulen bieten die Xpert Business Finanzbuchführungskurse regelmäßig an. Am Samstag, 7. März startet in Altenkirchen die nächste Reihe. Die Kursgebühr für die 60 Unterrichtsstunden beträgt 220 Euro. Eine staatliche Förderung in Höhe von 50 Prozent ist nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen möglich. Wer mehr über Xpert Business oder die Möglichkeit einer Förderung erfahren möchte, kann sich mit der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.



2-Wochen Kursvorschau

- Vortrag „Histaminintoleranz als Erklärung für Bluthochdruck, Fibromyalgie und Nervenprobleme“: Donnerstag, 5. März, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann - 5 €
- Grundlagenkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“: Donnerstag, 5. März und Donnerstag, 12. März, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €
- Vortrag „Dem Himmel nah - fünf Rheinländer erobern die Alpen“: Freitag, 6. März; 19.30 bis 21.30 Uhr - 1 Termin; Wolfgang Redwanz - 5 €
- WOK, der Tausendsassa: Update - die neuen Rezepte: Freitag, 6. März; 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage
- Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Einsteiger und Interessenten mit geringen Vorkenntnissen - A1: Freitag, 6. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Mei Wang - 60 €

- Train the trainer - Lehren will gelernt sein (Weiterbildung für Weiterbildungler): Freitag, 6. März, Freitag, 13. März, jeweils 18 bis 21.15 Uhr und Samstag, 14. März, 8 bis 15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler-100 €
 - Xpert-Business Finanzbuchführung (1): Samstag, 7. März, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine; Christa Solbach-Schug - 220 €
 - Computerkurs für Einsteiger - Erste Begegnung mit Computer und Maus: Montag 9. März, Dienstag 10. März, Donnerstag 12. März und Freitag, 13. März, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €
 - Xpert-Europäischer ComputerPass" - Baustein „Textverarbeitung Basics mit Word“: Montag, 9. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler, 273 € inklusive Prüfungsgebühr, 230 € ohne Prüfung
 - Strategien im Umgang mit Stress und Erschöpfung - Burnout-Prävention- ...damit es wieder leichter wird!: Montag 9. März und Dienstag 10. März, jeweils 9 bis 16 Uhr; Anne Kunzelmann - 95 €
 - Xpert-Europäischer ComputerPass" - Baustein „Tabellenkalkulation mit Excel“: Dienstag, 10. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler, 273 € inklusive Prüfungsgebühr, 230 € ohne Prüfung
 - Und das bin ich! - Der Weg zu einem gelasseneren „Ich“ : Donnerstag, 12. März , 19.15 bis 20.45 Uhr - 5 Termine; Julia Hollstein, Psychologin M.Sc.- 25 €
 - Autogenes Training: Freitag, 13. März, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine; Andrea Nickel - 70 €
 - Stadtführung Altenkirchen „Martha hat Ausgang....“: Freitag, 13. März, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Marita Reichwein, Stadtführerin - 2,50 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei
 - ZEIT: Work-Life-Balance ist Quatsch - Energiemanagement ist sinnvoller: Samstag, 14. März, 10 bis 16.30 Uhr; Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender, 150 € inkl. Arbeitsmaterial
 - La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche: Mittwoch, 18. März, 18.30 bis circa 22 Uhr - 1 Termin; Margherita Genovese - 17 € plus Lebensmittelumlage
 - Vortrag „Burn Out - in aller Munde“: Donnerstag, 19. März, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin; Heiko Christmann - 5 €
- Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

schen der Zerstörung der Erde entkommen sind und sie schicken sich an, auch Nano zu eliminieren. Ein Science-Fiction-Spaß, der allerdings Vorkenntnisse voraussetzt.

■ **Second-Hand-Basar am 07. März**



Second-Hand-Basar im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Pfarrgarten Hamm/Sieg) von 14:00-16:30 Uhr

(Veranstalter: Ev. Kita Leuchtturm Hamm/Sieg)
Aufbau: Samstag, 07.03.2015 ab 12:45 Uhr im Innenbereich

Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen!); Bücherei geöffnet mit Aktionen für Kinder; Spielangebote für Kinder; Auftritt Kinderchor „Rotkehlchen“ um 15 Uhr
Tischreservierung bis Montag, 02.03.2015 in der Ev. Kita Leuchtturm unter Telefon: 02682/6537; Standgebühr pro Tisch: 5,- € und eine gebackene Kuchenspende

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 08.03.2015, 9.30 Uhr Entschlafenen-Gottesdienst

Mittwoch, 11.03.2015, 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 06.03.15 (Weltgebetstag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag (Frauen laden ein) gestaltet von den Ev. Kirchengemeinden Almersbach und Birnbach und der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen (Bezirk Weyerbusch). Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 08.03.15 (Okuli) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 10.03.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 11.03.15, 15 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten. Donnerstag, 12.03.15, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach Freitag, 13.03.15, 18 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach; Samstag, 14.03.15, 10 Uhr Vorbereitung der Konfirmanden für den Vorstellungsgottesdienst, Pfarrsaal Almersbach; 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen in der Kirche Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe).

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de .

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr sowie Do. von 14 - 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 08.03.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-Sandmann, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Krüger-Sandmann, 10 Uhr Gottesdienst in Ingelbach (Alte Schule), anschl. Kaffeetrinken

Montag, 09.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 10.03.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, 19.30 Uhr Kantorei
Mittwoch, 11.03.2015: 16 Uhr Bibelstunde in Helmenzen mit Abendmahl

Donnerstag, 12.03.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 15 Uhr Bibelstunde in Sörth mit Widderstein und Abendmahl mit Kaffeetrinken, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk

Freitag, 13.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ **Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro: Telefon 02683

949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 08.30 Uhr - 11 Uhr
Donnerstag, 05.03.: 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib, 19.30 Uhr Treffen Konfirmanden und deren Eltern



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr second hand basar; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh Cafe; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17.00 Uhr Märchentreff; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzens Sprechstunde

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**

der **Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Per Anhalter durch die Galaxis - und übrigens noch was“ von Eoin Colfer

In der Nachfolge von Douglas Adams schreibt Eoin Colfer einen weiteren Band der „Anhalter“-Trilogie. Wieder wird die Erde von den Vogonen zerstört. Arthur Dent und seine Reisebegleiter retten sich auf den Planeten Nano. Den Erdlingen stellt sich dort aber schon bald eine grundlegende Frage: Wer ist der Chef und wen sollen sie als Gott anerkennen? Man eröffnet eine Job-Börse für Götter und natürlich will Zaphod Beeblebrox als Präsident der Galaxis sämtliche Privilegien für sich reservieren, ohne dafür etwas zu tun. Allerdings haben die Vogonen mittlerweile entdeckt, dass ein paar Men-



Freitag, 06.03.: 09.30 Uhr Spielgruppe, 15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim,
17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 08.03.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung und Vorstellung der zweiten Gruppe der Konfirmanden 2015
Montag, 09.03.: 20 Uhr Posaunenchor
Dienstag, 10.03.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis, 19.30 Uhr Nähtreff
Mittwoch, 11.03.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, 15.00 Uhr Frauenhilfe Kircheib.
Wegen Krankheit bleibt die Bücherei bis zum 23. März dienstags und mittwochs geschlossen. Donnerstag der 05., 12. und 19. März ist von 16 - 18 Uhr geöffnet.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 06.03.2015: Oberwambach: 15 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag; Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungschar, 20 Uhr Probe Posaunenchor
Sonntag, 08.03.2015: Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst (Superintendentin Aufderheide), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 10.03.2015: Weyerbusch: 15.30 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis
Mittwoch, 11.03.2015: Weyerbusch: 15 Uhr Pfliegende Angehörige, 17 - 18.30 Uhr Mädchen-Jungschar, 18.30 Uhr Frauenkreis: Eckhard von der Osten-Sacken berichtet über „Taizé“
Donnerstag, 12.03.2015: Weyerbusch: 10 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30-20 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Weltgebetstag 2015

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag, den 06. März 2015, um 15 Uhr, in der Kirche in Oberwambach!

Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 29.03.2015

Zur diesjährigen Jubiläumskonfirmation am 29.03.2015 sind alle diejenigen herzlich eingeladen, die in den Jahren 1965, 1955, 1950, 1945 und 1940 konfirmiert wurden.

Leider wurde in den schriftlichen Einladungen zu den Jubiläumskonfirmationen eine falsche Anmeldeadresse angegeben! Anmeldungen schicken Sie bitte an: Ev. Kirchengemeinde Birnbach, Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch. Während der Bürozeiten können Sie sich selbstverständlich auch telefonisch (Telefon-Nr. 02686/9872330) anmelden!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 5.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG 6.3.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis
SONNTAG 8.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 14.30 Uhr Mitgliederversammlung mit anschl. Kaffeetrinken, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
MONTAG 9.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG 10.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH 11.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis
DONNERSTAG 12.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).
Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 05.03.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
Freitag, 06.03.2015: 15.00 Uhr Feier zum Weltgebetstag 2015 im Gemeindezentrum Eichelhardt, Thema: „Begrüßt ihr meine Liebe“. Frauen von den Bahamas haben diesmal die Gebetsordnung vorbereitet.
19 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum
Sonntag, 08.03.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Herrn Osten-Sacken
Montag, 09.03.2015: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach, 15.00 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt
Dienstag, 10.03.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
Mittwoch, 11.03.2015: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Fortsetzung des Buches „Vom stummen Kind zum großen Autor“ (Hanns Josef

Ortheil), 16 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum, 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus; Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de; Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 06.03.15, 14.30 Uhr gem. Weltgebetstag der Frauen in Mehren 18.00 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Jugendkreis
SAMSTAG, 07.03.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Lobpreiskreis
SONNTAG, 08.03.15, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 10.03.15, 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Schöneberg)
FREITAG, 13.03.15, 18 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis; 19.00 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 20.00 Uhr Jugendkreis
Vorankündigung:
Samstag, 21.03.15., 12 Uhr Abfahrt ab Ev. Gemeindehaus Mehren zur Missionale in Köln. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus. Anmeldungen bis spätestens 10.03.2015 in unseren Gemeindebüro. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!
Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel.: 02686/1011 u. 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 06.03.2015 - 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Mehren mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus
SONNTAG, 08.03.2015 - 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
DIENSTAG, 10.03.2015 - 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Schöneberg)
DONNERSTAG, 12.03.2015 - 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8-12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801
FREITAG, 13.02.2015 - 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801
Neugründung einer Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Bei Interesse bitte melden bei: Veronika Scholz Tel.: 02681/9448070
Das Ev. Gemeindehaus Schöneberg ist vom 13.03.2015 bis 19.03.2015 geschlossen!
Vorankündigung:
Samstag, 21.03.2015 - Missionale in Köln, Abfahrt Schöneberg: 11.45 Wendeplatte Kirche Schöneberg. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! Anmeldungen bis spätestens 10.03.2015 in unserem Gemeindebüro.
Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten! Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Katja Mattern Tel.: 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.: 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 08.03. - 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel
DIENSTAG, 10.03. - 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 11.03. - 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod
SAMSTAG, 14.03. - 14-15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag, 06.03.15.: 15 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche, 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta
Sonntag, 08.03.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11.03.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta, 19 Uhr Fasten-Abend-Zeit in der Krypta

Freitag, 13.03.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 07.03.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 08.03.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 06.03.15: 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Nacht der Anbetung, inkl. Kreuzwegandacht

Sonntag, 08.03.15: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 10.03.15: 18 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13.03.15: 18 Uhr Hl. Messe mit Goldhochzeit der Eheleute Könsgen, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Jehovas Zeugen Altenkirchen

So., 08.03.2015: 10 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Die Szene dieser Welt wechselt“; 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium; Thema: „Dank Jehova und werdet gesegnet“; 11:10 Uhr Biblischer Vortrag des Kreisaufsehers Uwe Schmadel, Thema „Die Bäume – und wir“. Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12:30-22 Uhr

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 10.03.2015, 17:15 - 18:45 Uhr (10-17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 15.03.2015, 10:30 Uhr

So 29.03.2015, 10:30 Uhr

So 12.04.2015, 10:30 Uhr

Vorankündigung:

Sa 18.04.2015 Anbetungstag & Bethlehem night mit Walter Heidenreich und der Friends of Jesus-Band. Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten: Mo 15:30-18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16:30-18 Uhr., Kontakt: Tel.: 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersien im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersien

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersien.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersien.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher-Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19:30 Uhr Jugendtreff.

Donnerstag 05.03.2015, 19 Uhr Frauenstunde

Tel. Auskunft A. Wesel - 0175- 6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 08.März 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6-8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

Freitag, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de,

E-Mail: benne@egfd.de

Musik im Gespräch

Die EfG Altenkirchen lädt alle, die sich für Musik von Frederic Chopin, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann, Johann Sebastian Bach und Hachidai Nakamura interessieren, zu einem Konzert mit der bekannten kanadischen Pianistin Julie Lowe ein. Es findet am Sonntag, den 08.03.2015, im Gemeindezentrum, Im Hähnchen 19, in 57610 Altenkirchen statt. Beginn: 18 Uhr, Einlass: ab 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Wenn der Kontext, in dem ein musikalisches Werk steht, die Entstehungsgeschichte und die Intention des Komponisten beleuchtet werden, trägt dies wesentlich zum besseren Verstehen von Musik bei. Neben professionell vorgetragener Klaviermusik erhalten die Zuhörer deshalb sowohl Einblicke in das Leben der Komponisten als auch der Interpretin.

Ein Blick in die Biografie Julie Lowes macht deutlich, dass sich die Konzertbesucher auf einen ganz besonderen Abend freuen können. Julie Lowe nahm an vielen internationalen Wettbewerben teil und gewann bereits im Alter von 17 Jahren den „Seattle Young Artists“-Wettbewerb für junge Künstler. Am Music/S.K. Lee College schloss sie ihr Bachelor-Studium in Musik ab. Sie setzte ihre Ausbildung in London fort und studierte dann an der Musikhochschule Köln sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. In Köln erlangte sie den höchsten künstlerischen Abschluss, ihr Konzertexamen.

Julie Lowe trat bei zahlreichen Solo- und Kammermusikkonzerten in Österreich, Belgien, Kanada, England, Frankreich, Deutschland, Japan, Spanien und in den Vereinigten Staaten auf. Außerdem spielte sie Solo-Aufnahmen für die staatliche Rundfunkgesellschaft Kanadas und den WDR ein. Seit ihrer Rückkehr nach Vancouver unterrichtet sie als Mitglied der Piano Fakultät an der Vancouver Academy of Music/S.K. Lee College.

Für ihre Konzerttournee in Deutschland äußert Julie Lowe diesen persönlichen Wunsch: „Ich möchte, dass meine Darbietungen Hoff-

nung und Liebe in den Herzen der Zuhörer entzünden. Meine Musik und meine Worte sehe ich als Werkzeuge, um Menschen zu erreichen, die an Gott und seiner Liebe zweifeln. Ein Konzertbesuch könnte für Sie zur Gelegenheit werden, Gott zu begegnen.“ Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich eingeladen, bei einem Fingerfood-Buffer über das Gehörte ins Gespräch zu kommen.

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Jahreshauptversammlung der Altenkirchener Schützengesellschaft**



Schützenmeister Christoph Röttgen begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie unseren König Volker Hammer, die Ehrenmitglieder der Gesellschaft, den 1. Beigeordneten der Stadt Altenkirchen Rüdiger Trepper, den

Kreisvorsitzenden des Rheinischen Schützenbundes Winfried Becker, sowie den stellvertretenden Vorsitzenden des RSB Bezirk Rüdiger Scharfenstein. Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder im Schützenjahr, Dirk Gerhards, Erich Deubel, Horst Spahr, Jürgen Au und Walter Kehl, wurden die Berichte der Vorstandsmitglieder vorgetragen. Anschließend erfolgte der Bericht der Kassenprüfer. Sodann erfolgte die Entlastung des Vorstands einstimmig durch die Versammlung.

Folgende Wahlen wurden mit absoluter Mehrheit der Mitglieder durchgeführt und von den betreffenden Personen angenommen:

Geschäftsführer: Markus Becker; Schießwart: Jens Gibhardt; Hauptmann: Jesko Wentzien; Öffentlichkeitsarbeit: Hiltrud Schneider; Leutnant: Daniel Schwarz; Leutnant: Adrian Weller; Waffenmeister: Nina Wick; Schießkommission: Daniel Schwarz, Adrian Weller, Christian Müller, Nina Wick

In Anerkennung für seine Verdienste zum Wohl der Altenkirchener Schützengesellschaft wurde Ulrich Stope für die Ehrenmitgliedschaft durch den Vorstand vorgeschlagen und durch die Mitglieder der Versammlung bestätigt.

Die Termine für 2015 sind wie folgt:

- zur Zeit noch Sauschießen, Sauessen am 14.03.
- 04. April Ehrenpreisschießen und Ostereierschießen
- 14. Mai Wandertag und Jugendvogelschießen
- 03.-06. Juli Schützenfest in Altenkirchen
- 20. Sept. Bike Biathlon
- 24. Okt. Königsball

Abschließend sei zu sagen, dass die Schützengesellschaft auf ein sehr erfolgreiches Jahr, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht zurück blicken kann, was sich auch in den steigenden Mitgliederzahlen niederschlägt.



■ **Gesundheit im „Forum26“**
Schnupperseminar – Zilgrei, eine aktive Selbsthilfemethode bei Rücken- und Gelenkproblemen

Kopfschmerzen? Rückenschmerzen? Verspannungen? Dr. Greising, Arzt der Chiropraktik, entwickelte eine Methode, bei der bewusste Atmung mit gezielten Körperbewegungen kombiniert wird. Dabei wird Rücksicht auf die aktuelle Bewegungsmöglichkeit genommen. Einsatzgebiete sind z.B. Nacken- und Schulterschmerzen, Beckenschiefstand, Arthrose in Gelenken, Schlafstörungen u.v.m.. Zilgrei Dozentin Bianca Geimer zeigt Ihnen, wie Sie diese Methode jederzeit und ohne großen Aufwand im Alltag einsetzen können. Wir laden ein zu zwei Schnupperterminen am Samstag, 28.02.2015 und Samstag, 4.03.15 jeweils von 13.30 -16 Uhr im „Forum26“, Driescheider Weg 26, Altenkirchen. Anmeldung und weitere Informationen bei Bianca Geimer unter Tel: 02686-988411

■ **anderes lernen -**
Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Zukunft: Regionalwirtschaft?!

Trotz oder wegen Globalisierung: Die regionale Wirtschaft bekommt eine neue Bedeutung. Unsere vom Treibstoff Öl abhängigen Städte sind gut beraten, sich neu und dicht mit ihrem Umland

zu verbinden - denn von dort, über kurze Wege, wird künftig das Lebensnotwendige kommen: Nahrung, Energie, Rohstoffe. Der Konsument von heute bestimmt mit, wie lebenswert sein Dorf und seine Stadt morgen sind. Der regional orientierte Unternehmer wird Pionier eines ökonomischen Umbaus werden. Regionale Wirtschafts-



strukturen gilt es daher zu erhalten und neu zu erbauen, die Wirtschaftsförderung entsprechend auszurichten.

Der Abendvortrag umreißt: Warum ist eine vitale Regionalwirtschaft so wichtig? Wie können Verbraucher, Unternehmer und Institutionen sie unterstützen? Welche Bausteine für vermehrtes regionales Wirtschaften sind einsetzbar und nützlich? Außerdem bringt Norbert Rost zahlreiche Beispiele von Unternehmungen mit, die eine regionale Wirtschaftsweise befördern.

Kooperationsveranstaltung: Heinrich Böll Stiftung RP e.V., WIBeN e.V., Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, Unikum - der Regionalladen

Veranstaltungsort: Unikum- der Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Referent: Norbert Rost, Leiter des Büros für postfossile Regionalentwicklung in Dresden, Vorstandsmitglied des Fördervereins Elbtaler e.V.

Donnerstag, 12.3., 20h, 5 €; Nr. 0901-03151

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Inhalte der Weiterbildung sind u.a.: Psychologie - psychiatrische, psychische, psychosomatische und relevante somatische Erkrankungen, Ursachen und Behandlungsmethoden - Therapieverfahren - Abgrenzung psychotherapeutischer Behandlung gegenüber Tätigkeiten, die Ärzten oder als Heilpraktiker tätigen Personen vorbehalten sind - Kriseninterventionen (z.B. Einschätzung von Psychosen und Suizidpotential) - Notfallmaßnahmen und rechtliche Bestimmungen.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Termine (immer 10h - 17:30h):

Samstags, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 5. Sep., 26. Sep., 24. Okt., 14. Nov., 12. Dez., Gebühr: 1.070 € (Selbstverpflichtung)

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden. Nr. 0404-0315K

Die Frühlingslesung der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 22.03. von 16h -17:45h statt. Das Motto lautet „Neubeginn“. Der Eintritt beträgt 3 €.

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 26.03., 20:15h - 21:45h, 7-mal, 67 €; Nr. 0605-0315K
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Veranstaltungskalender 2015 des VdK Ortsverband Altenkirchen

Mitgliederversammlung am Freitag, 17. April, ab 17:00 Uhr, im Hotel „Haus Hubertus“, in Altenkirchen, in der Sehrtenbachstraße, mit Referat des VdK-Kreisgeschäftsführers Horst Müller.

Tagesfahrt (Busfahrt nach Trier), am Donnerstag, 25. Juni
Abfahrt ist um 09:00 Uhr, am Busbahnhof in Altenkirchen. Der Fahrtkostenbeitrag beträgt für VdK Mitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist am Freitag, 12. Juni.

Grillfest für Mitglieder mit Partner/in, am Samstag, 15. August ab 15:00 Uhr

Das Fest findet im Bürgerhaus Gieleroth statt. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 5 Euro.

Mehrtagesreise, vom 18. - 21. September

Reiseziel ist Potsdam, der Spreewald und Berlin. In Verbindung mit Veranstalter „Bischoff Touristik“

4-Sterne-Hotel Müggelsee, inklusiv HP und Ausflugpaket p. P. im DZ 289 Euro, Einzelzimmerzuschlag 90 Euro. Anmeldeschluss ist Montag, 15. Juni.

Der **Jahresabschluss** ist am Samstag, 12. Dezember, ab 15:00 Uhr mit der Weihnachtsfeier für Mitglieder, mit Partner/in, im Bürgerhaus Gieleroth. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

-Anzeige-

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

Anmeldungen zur Teilnahme an allen Veranstaltungen können bei den Vertrauensleuten der jeweiligen Orte sowie dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Altenkirchen Fred Nolden - Telefon: 02681 2655 und dessen Stellvertreter Erhard Lichtenthäler - Telefon: 02681 2338 erfolgen.

Waldbauverein Altenkirchen e. V.

Busfahrt zu den DLG Waldtagen nach Brilon im Sauerland

Am 30.05.2015 unternimmt der Waldbauverein Altenkirchen eine Busfahrt für Mitglieder nach Brilon zu den Waldtagen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Outdoor Ausstellung mit Live Demonstrationen auf ca. 50 ha findet im malerischen Stadtwald von Brilon im Herzen des Sauerlandes statt. 100 Aussteller zeigen ihre Service- und Produkthighlights rund um Forst und Holz. Außerdem werden im Briloner Waldsymposium aktuelle Kernfragen der Waldbewirtschaftung im Privat- und Kommunalwald thematisiert. Tagesfahrt nach Brilon zum Messegelände, inklusive Eintrittskarte, Besucherprospekt mit Lageplan: 25 Euro pro Person. Anmeldung ab sofort bis 20.03.2015 in der Geschäftsstelle in Kirchen, Auf dem Molzberg 5, 57548 Kirchen, Fax: 02741/9721425 oder Mail: info@wbv-altenkirchen.de

Heringessen der SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch



Viel Bier und deftige Sprüche – das ist nicht der politische Aschermittwoch der SPD Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch. Man trifft sich in geselliger Runde zum traditionellen Heringessen zum Austausch über aktuelle und zukünftige kommunalpolitische Themen. Doch zuerst ging der Blick in die Vergangenheit. 2015 jährt sich die Bombardierung der Dörfer Weyerbusch, Sörth und Oberwambach und der Stadt Altenkirchen zum 70. Mal. Die Alliierten zerstörten die Orte fast vollständig. Hans Helzer, Ehrenvorsitzender des Ortsvereins Altenkirchen, erinnerte sich, dass die Eisenbahnschienen abgebaut werden mussten, damit die Panzer der Alliierten durch die Stadt rollen konnten. Die Einwohner flüchteten während der Angriffe in die Keller und in den Stollen im Wiesental. Daniela Hillmer-Spahr, SPD Fraktionssprecherin im Stadtrat, konnte sich erinnern, als Kind den Stolleneingang am Dorn noch gesehen zu haben. Mittlerweile ist der Stollen zugeschüttet. Im Keller des damaligen Gouvernementsgebäudes starben viele Schutzsuchende.

Auf kreispolitischer Ebene beherrschten zwei Themen die Interessen der Bürger: die Müllumladestation und das Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg. Horst Klein, stellvertretender SPD Kreisvorsitzender, berichtete von den Protesten der Steinebacher Bürger gegen eine Einrichtung der Umladestation auf der Bindweide. „Der Kreis und der Abfallwirtschaftsbetrieb hätten vielleicht früher zu einer Informationsveranstaltung der Steinebacher Bürgerinnen und Bürger einladen sollen“, sagte er. „Nun wird es schwierig, die teils unbegründeten Sorgen aus der Welt zu schaffen.“

In Sachen Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist eine Entscheidung der DRK-Trägergesellschaft ergangen. „Lange, viel zu lange hat dieser Prozess gedauert“, bedauerte Anka Seelbach, Patientenfürsprecherin am Krankenhaus Altenkirchen. „Es hat viel Unruhe gegeben“. Bürgermeister Heijo Höfer sieht in der nunmehr verabredeten Regelung nicht unbedingt den „großen Wurf“. „Es bleibt abzuwarten, was die Zukunft für die Häuser bringen wird.“ Zentrale Themen für die nächsten Jahre sind der demografische Wandel und

die damit einhergehenden Veränderungen. Eine Arbeitsgruppe der SPD Fraktion im Verbandsgemeinderat hatte im letzten Jahr ein viel beachtetes Arbeitspapier erstellt. In vielen Orten stehen Häuser leer und es werden nur noch wenige Neubauten errichtet. „Es ist schwierig, Bauplätze an den Mann oder die Frau zu bringen“, stellt Rainer Dünge, SPD Fraktionssprecher im Verbandsgemeinderat und Ortsbürgermeister von Heupelzen, fest. „Die Menschen zieht es, trotz aller Bemühungen der Gemeinden in die Städte“. Um die Dorfgemeinschaft zu beleben gibt es viele Ideen. Eine davon ist die Einrichtung eines Dorfladens. In Oberwambach gibt es einen solchen Laden. „Wir sind froh und stolz, dass wir dieses Angebot unseren Mitbürgern machen können“, sagt Achim Ramseger, Ortsbürgermeister von Oberwambach, „aber die Bürger müssen das Angebot auch nutzen, sonst wird es für die Betreiberin schwierig“. Anka Seelbach und Ralf Schwarzbach, Vorsitzende der SPD Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch, freuen sich, dass so viele ihrer Einladung gefolgt waren. „Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder“, verabschiedete Ralf Schwarzbach die Gäste.

■ Förderer der Realschule Altenkirchen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am 12.03.2015 um 19 Uhr in der Realschule Plus, Glockenspitze 6, Altenkirchen, Gebäude F, Raum 501

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1.

Vorsitzenden Herrn Alois Tochenhagen; 2. Jahresbericht 2014; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf das Erscheinen der Mitglieder und auf alle interessierten Eltern, welche sich über die Arbeit des Fördervereins informieren möchten.

■ Angelsportverein Altenkirchen 1953 e. V.



Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 7. März 2015, um 19 Uhr im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt. Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014; 3. Berichte (Geschäftsführerin, Gewässerwart, Jugendwart, Schatzmeister

und Kassenprüfer); 4. Aussprache zu Punkt 3; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen bis spätestens 28.02.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden vorliegen); 7. Ehrungen; 8. Vorstandswahlen; 9. Verschiedenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

■ SPORTING-Kämpferin Lisa Halbe wird DM-Dritte!



SPORTING Taekwondo Kämpferin Lisa Halbe (rechts im Bild) holt sich die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren 2015

Taekwondo-Comeback glückt!

Die national und international erfolgreiche Sportlerin Lisa Halbe stieg nach über einem Jahr kompletter Trainingspause und dem letzten durchgehend intensiven Training vor sechs Jahren endlich bei SPORTING Taekwondo wieder mit dem Training ein. In der Vergangenheit war sie Deutsche Meisterin sowie Gewinnerin vom europäischen A-Class-Tournament Swedish Open/Trelleborg Open und weiterer Medaillen bei Turnieren dieses Ranges (German Open, Belgian Open, Austrian Open), außerdem Nummer Eins in Deutschland und somit Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft; um nur die größten Erfolge zu nennen.

Nach einem gut gelungenen spontanen Testturnier (BGN Pokal), bei dem sie dominant einen ersten Platz erreichen konnte, entschied sie sich mit Trainer Eugen Kiefer ähnlich spontan (drei Tage vor

dem Event selbst), bei den Deutschen Meisterschaften zu starten, die dieses Jahr in Gummersbach ausgetragen wurden. Durch Erreichen des Halbfinals holte die SPORTING-Kämpferin eine Bronzemedaille und brachte gemessen an den Umständen (lange Pause, keine lange Vorbereitung, spontane Teilnahme an diesem hohen Event, Gewichtsabnahme für eine Gewichtsklasse) eine sehr zufriedenstellende Leistung.

Sie machte den Halbfinalkampf sogar zum Ende hin spannend, da ihre Gegnerin zwar vorne lag, ihrem Druck gegen Kampfbereite allerdings nicht standhalten konnte. Leider fehlte die Zeit, den Kampf noch zu drehen und somit ins Finale einzuziehen. Dennoch freuen sich alle Beteiligten über die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2015. Infos zum Taekwondo gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Disc Dogs Altenkirchen

Hundestammtisch

Nachdem die ersten beiden Stammtische so nett und gemütlich waren, hier nun die Fortsetzung und Einladung zum nächsten Stammtisch

Wir treffen uns am Freitag, 20.03.2015 ab 19.00 Uhr.

Damit wir ein bisschen planen können bitte ich um rechtzeitige Anmeldung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Essen und Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Wer seinen Hund mitbringen möchte sollte berücksichtigen, dass wir im Gaststättenbetrieb sind, mit entsprechendem Trubel und anderen Hunden ist zu rechnen. Am besten ist es, wenn die „besten Freunde“ den Abend zu Hause bleiben und auf der Couch entspannen. ;)

Um was geht es? Natürlich um alles was unsere Hunde betrifft:

- was gibt es neues in Sachen Training?
- Verabredungen zu gemeinsamen Spaziergängen,
- Verabredungen zum gemeinsamen Training, um Erlerntes zu vertiefen
- die „Deutsche Meisterschaft“ im Hundefrisbee
- was gibt es Neues aus der Forschung in Sachen „Verhalten“?
- alles rund um den Hund: Erziehung, Tierärzte, Einkaufen für den Hund, Training, etc...
- Ernährung
- und, und, und,

Wer also dabei sein möchte, sollte sich bis spätestens 12.03.2015 bei den „Disc Dogs Altenkirchen“ - Wolfgang Schmidt unter der E-Mail Adresse: frisbeegriff@googlemail.com oder unter 0157 375 457 45 anmelden. Der Ort der Veranstaltung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt.

■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.



Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, den 28. März 2015, um 19.00 Uhr, im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach, recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, 4. Berichte, a) Vorsitzender, b) Jugendleiter, c) Kassierer, d) Damengymnastikgruppe, e) Alte Herren, f) FC Fluterschen 79, g) Eisstockschießen, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands, 7. Wahlen zum Vorstand, a) 1. Kassierer, 8. Wahl von zwei Kassenprüfern, 9. Satzungsänderungen, § 8 Ehrenmitgliedschaft, § 22 Gültigkeit dieser Satzung, 10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 11. Ehrungen, 12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 14. März 2015 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand bittet um vollzählige Teilnahme.

■ Gemischter Chor Birnbach e.V.

Landesgartenschau in LANDAU

Der Gemischte Chor Birnbach e.V. hat am 28. Juni 2015 einen Auftritt auf der Landesgartenschau in Landau.

Dieser Auftritt wird verbunden mit einem Besuch der Stadt Speyer (Dom, Krypta und Altstadt) am Vortag.

Es sind noch einige Plätze im Reisebus frei und können von interessierten Mitbürgern genutzt werden.

Interessenten wenden sich bitte an den Schriftführer des Chores, Herrn Klaus Frankenberger, 57612 Birnbach, Auf der Höhe 4, Tel.: 02681/6016 oder email: kurfra@shelties-o-the-highlands.de

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Ingelbach e.V. findet am Freitag, 13.3.2015, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) in Ingelbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Kassenprüferbericht, 5. Wahlen zum Vorstand, 6. Wahl eines Kassenprüfers, 7. Verschiedenes

■ Sportfreunde Ingelbach - Gesamtverein

Bericht der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Ingelbach begrüßte Vorsitzender Claus Weber 46 Mitglieder in der Gaststätte Krack. Nach den Grußworten und dem Totengedenken folgte der ausführliche und informative Geschäftsbericht von Jürgen Schumann.

Gegen den landläufig-allgemeinen Trend stimmt die Struktur und Philosophie der Sportfreunde Ingelbach einmal mehr, so dass die Mitgliederzahl auf sage und schreibe 377 Personen anstieg. Kassierer Sven Schumann verkündete ein kleines Plus im Geschäftsjahr 2014. Es folgten die interessanten Berichte aus den Abteilungen Fußball, Gymnastik, Showtanzgruppe InMotion und der Odakotah Liners. Für die jahrelang aufopferungsvoll tätige Hilde Janke im Bereich Gymnastik trat jetzt Sabine Nauroth die Nachfolge an.

Die Kassenprüfer Jürgen Jung und Madeleine Birk bescheinigten dem Kassierer eine ordnungsgemäße und einwandfreie Buch- und Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, der auch von der Versammlung einstimmig zugestimmt wurde. Armin Nauroth und Elke Bay fungieren als neue Kassenprüfer. Es folgte eine einhellige Zustimmung der Anwesenden zur Beitragsanpassung. Diese ist nicht zuletzt wegen der Auflösung der Tennisabteilung nötig. Abschie-



Auch die Jugend- und Nachwuchsarbeit steht bei den Sportfreunden hoch im Kurs, wie hier die Mädchen-Fußballmannschaft, die schon zahlreiche Siege feiern konnte.

End wurde eine Vorschau auf die vielfältigen Aktivitäten im Jahre 2015 gehalten. Näheres rund um das Geschehen und die Planungen der rührigen Ingelbacher Sportfreunde ist zu erfahren unter: www.sgbm.de

■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 21.02.2015 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Sie wurde von der 1.Vorsitzenden Kerstin Philippi eröffnet. Anwesend waren 21 Mitglieder. Den Jahresbericht 2014 mit allen Aktivitäten des letzten Jahres verlas Schriftführer Dirk Schumacher. Kassierer Gerd Abel erstattete den Kassenbericht 2014 und berichtete über eine stabile Kassenlage. Als Kassenprüfer bestätigte Hartmut Gaul eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.

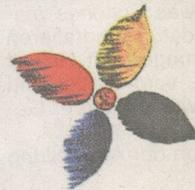
Es folgten die Neuwahlen zum 1.Vorsitzenden, des Kassierers, sowie der Beisitzer. Wahlleiter war Erhard Jung. Zur Wahl des 1.Vorsitzenden wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Da sich kein anderer Kandidat zur Wahl stellte, wurde Kerstin Philippi mit einer Enthaltung gewählt und übernahm wieder diesen Posten. Auch bei der Wahl des Kassierers wurde eine Wiederwahl vorgeschlagen. Auch hier stellte sich kein anderer Kandidat zur Wahl. Somit wurde Gerd Abel mit einer Stimmenthaltung gewählt und übernahm erneut diesen Posten. Zur Wahl der Beisitzer gab es folgende Vorschläge: Doris Abel, Walter Fischer, Hartmut Gaul und Harald Müller. Sie wurden einstimmig gewählt. Als neue Kassenprüfer wurden einstimmig Uwe Hoffmann und Erich Müller gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen, 1.Vorsitzende Kerstin Philippi, 2.Vorsitzender Erhard Jung, Schriftführer Dirk Schumacher, Kassierer Gerd Abel, Beisitzer Doris Abel, Walter Fischer, Hartmut Gaul und Harald Müller. Danach folgten die Termine für 2015: Maifeier am 30.04.2015, Bewirtung zum 60. Firmenjubiläum der Fa Wüba, Sörth am 31.05.2015, Sängerfest des MGV Niedererbach am 07.06.2015, geplante Besichtigung der Hachenburger Brauerei im September 2015, geplanter Familiennachmittag mit Walderkundung (Termin folgt), Preisskat am 14.11.2015, Weihnachtsfeier am 05.12.2015. Angedacht sind Fahrradtouren in die Umgebung (Termine werden

rechtzeitig bekannt gegeben.) Weitere Termine sind zur Zeit nicht bekannt. Kerstin Philippi bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Jahreshauptversammlung gegen 21.30 Uhr.

■ LandFrauen Weyerbusch

besuchten die Ausstellung „Die Hälfte des Himmels - 99 Frauen und du“ in der Landjugendakademie Altenkirchen

Der Vorstand und die Ortsfrauen der Landfrauen Weyerbusch besuchten am 29. Januar die Ausstellung über Gewalt und Selbstbewusstsein in der Landjugendakademie Altenkirchen. Frau Seelbach führte durch die Ausstellung, und jeder bekam noch einen Audioguide, um bei den einzelnen Bildern die Interviews zu hören, die die Heidelbergerin Annette Schiffman konzipiert



-Anzeige-

Niedrigere Strompreise

- Anzeige -



Maxsain, im März 2015

Wie das Team des Elektrizitätswerkes Hammermühle mitteilt, werden auf Grund gesunkener Belastungen aus der EEG-Umlage, aus der Offshore-Haftungsumlage, aus der Umlage für abschalt-

bare Lasten und wegen gesunkener Bezugskosten auf der einen und trotz gestiegener Belastungen aus der KWKG-Umlage und der Umlage nach § 19 StromNEV auf der anderen Seite **seit dem 01.01.2015 bei der EWH niedrigere Strompreise angeboten!**

Um Interessenten die transparente Tarifstruktur der „Wäller-Tarife“ schnell und einfach zugänglich zu machen, bietet die EWH einen Wechselservice an.

Alle, die von ihrem jetzigen Stromlieferanten zur Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungsgesellschaft mbH (EWH) wechseln möchten, geben die erforderlichen Eckdaten bei der EWH an, alles Weitere wird von dort für die zukünftigen Kundinnen und Kunden erledigt.

Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft.

-Anzeige-

... Gut zu Fuß? ...

Wir bieten Ihnen
**computergestützte
Fußmessung
und Einlagenfertigung**

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

hat, um den Statistiken über Gewalt und Missbrauch ein Gesicht zu geben. Die Idee für diese Ausstellung entstand, als sie ein Plakat mit einer neuen Statistik über Gewalt gegen Frau entwerfen sollte. Das Thema begleitet Sie beruflich und privat seit Jahrzehnten und plötzlich wollte Sie nicht noch mal eine weitere Litanei des Grauens bearbeiten. Aber der Statistik ein Gesicht geben, das konnte Sie sich vorstellen. Es sollte keine Opfer-Ausstellung werden, sondern die Frauen hinter den Zahlen zeigen, ihre Gedanken und Gefühle, ihren Stolz – und so aus etwas Hässlichem etwas Schönes machen, etwas Einmaliges. 99 Frauen haben sich dafür fotografieren und interviewen lassen. Nicht alle haben Erfahrungen mit Gewalt gemacht. Aber die, die geprügelt, missbraucht, vergewaltigt und missachtet wurden, sind mitten unter ihnen - so wie in unserer Gesellschaft.

Die Frauen der Landfrauen Weyerbusch waren von der Ausstellung sehr beeindruckt.



Gesund Kochen mit wenig Zeit

Kochkurs mit Frau Groß in der AOK schnelle gesunde Küche

12.03.2015 18.00 Uhr, Altenkirchen, AOK

Anmeldung: Anneliese Marenbach 02686/1292

Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder- auch Nichtmitglieder- sind hierzu herzlich eingeladen!

SSV Weyerbusch

Spaß am Sport? Lust auf Tennis? – Dann komm' vorbei!



Seit Anfang 2014 hat Timo Müller (B-Trainer DTB) eine Gruppe von Kindergartenkindern für den Tennissport begeistern können. Angelehnt an die weltweite Initiative „Play and Stay“ bringen er und sein Trainerkollege Jonas Jendroßek (angehender DTB C-Trainer) den Kindern Sport im Allgemeinen (Ballschule, Motorik, Koordination) und den „weißen Sport“ auf spielerische Weise näher. In den Sommermonaten wird auf der Tennisanlage des SSV Weyerbusch trainiert, im Winter findet

das Training in der Tennishalle des SRS Sportparks in Altenkirchen statt. Falls auch DU Interesse daran hast und 3 Jahre oder älter bist, dann komm vorbei! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Kerstin Schmidt (0160-98 178 447) oder Trainer Timo Müller (0151-419 141 56) wenden. Wir freuen uns auf DICH!



Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. Wölmersen Museumsscheune Helmenzen bleibt bestehen

Nach zwei Jahren Unsicherheit, ob der Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege die Museumsscheune weiterführen kann, ist jetzt der Bestand für die nächsten 5 Jahre gesichert. Nach dem Tod des alten Besitzers, stand das Anwesen jetzt zum Verkauf. Zum Glück wurde mit der Familie Bernd Meyer ein Käufer gefunden, die bereit war die Scheune als Museumsscheune zu erhalten und dem Arbeitskreis weiter zu verpachten. Am 24. Februar 2015 wurde der Pachtvertrag zwischen dem Arbeitskreis und dem Besitzer unterzeichnet. Für den Besitzer zeichnete Bernd Meyer und für den Arbeitskreis Der Vorstand mit Dieter Sommerfeld, Helmut Kohl und Armin Zimmermann. So steht den Besuchern das Museum wie in der Vergangenheit wieder ab 1. Mai für Gruppen jederzeit nach Absprache und sonst Sonn- und Feiertag von 14 - 17 Uhr zur Besichtigung offen. Veranstaltungen werden, wie gehabt möglich sein und zeitig angekündigt. Die Eröffnung der Saison 2015 findet am 1. Mai mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ab 14 Uhr statt. Weitere Einzelheiten wird der Arbeitskreis noch auf seiner Jahreshauptversammlung absprechen.



Der Vertrag ist unterzeichnet! Vlnr. Kassenwart Armin Zimmermann, Bernd Meyer 1. Vorsitzender Dieter Sommerfeld. Helmut Kohl als 2. Vorsitzender und Mitunterzeichner ist nicht im Bild

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Wettbewerb »HolzProKlima 2015«

Die Initiative »HolzProKlima« veranstaltet gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden einen Kommunalwettbewerb. Bis zum 30.06.2015 können Gemeinden, Städte und Kreise aus Rheinland-Pfalz am Wettbewerb teilnehmen. Ihre Konzepte und Projekte sollen vorbildliches kommunales Engagement durch einen verant-

wortungsvollen und effizienten Umgang mit dem Wald und dem wertvollen Roh-, Werk- und Baustoff Holz zugunsten des Klimaschutzes thematisieren. Gesucht werden Ideen und Beispiele der Holzverwendung aus allen kommunalen Bereichen, z.B. Bauen, Modernisieren, Stadtmöblierung, Wohn- oder Verkehrsraumgestaltung. Dabei muss ein bewusster Umgang mit der nachwachsenden (und dennoch endlichen) Ressource Holz nachgewiesen werden. Die Bewerbungsunterlagen und der Ausschreibungstext können unter www.holzproklima.de bezogen werden.

Wissenswertes

■ Tipps für den gelungenen Schuljahresendspurt

Der Studienkreis Altenkirchen ergänzt seine Nachhilfe um ein eigenes Selbst-Lern-Portal und kostenfreie Online-Sofort-Hilfe
Allmählich biegt das Schuljahr auf die Zielgerade ein. Wer weiß, dass er noch etwas tun muss, sollte spätestens jetzt damit beginnen. Das Nachhilfeeinstitut Studienkreis gibt Eltern Tipps, wie sie ihre Kinder unterstützen können, die Schuljahresziele doch noch zu erreichen:

1. Versuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in Ruhe herauszufinden, was die möglichen Ursachen für schlechte Noten sind, denn nur so können Sie die richtigen Gegenmaßnahmen treffen.
2. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind erreichbare Ziele und feste Lernzeiten.
3. Konzentrieren Sie sich auf Verbesserungen in einem oder maximal zwei Problemfächern.
4. Planen Sie kleine Schritte, die schnell zu ersten Erfolgen führen. Zum Beispiel mehr Zeit für die Hausaufgaben nehmen und mindestens einmal pro Unterrichtsstunde melden.
5. Loben Sie Ihr Kind auch für geringe Verbesserungen.
6. Sprechen Sie mit dem Fachlehrer. Sie müssen dazu nicht auf einen Elternsprechtag warten. So erfahren Sie, worauf sich Ihr Kind am besten konzentriert und senden dem Lehrer durch Ihr Interesse ein positives Signal.

Manchmal geht es nicht ohne Nachhilfe. Mittlerweile gibt es neben dem klassischen Nachhilfelehrer ganz unterschiedliche Internet-Angebote wie Online-Nachhilfe, Lernplattformen und Lernvideos. Beim Studienkreis Altenkirchen gibt es das jetzt alles aus einer Hand. Denn das Institut bietet seinen Schülern neuerdings zusätzliche Unterstützung über das Internet an. So kann jeder Schüler nach seiner Nachhilfestunde ohne zusätzliche Kosten Online-Sofort-Hilfe durch einen Nachhilfelehrer in Anspruch nehmen. Wenn er beispielsweise mit den Hausaufgaben nicht weiterkommt oder am nächsten Tag eine wichtige Prüfung ansteht.

Außerdem stellt die Nachhilfeschool ihren Schülern rund um die Uhr ein kostenfreies Selbst-Lern-Portal zur Verfügung. Darin befinden sich mehr als eine viertel Million Aufgaben mit Lösungen sowie zur Abi-Vorbereitung über 600 Lernvideos, Tutorials und Original-Abi-Klausuren.

Eine Orientierungshilfe für die Auswahl des richtigen Nachhilfebieners bieten Prüfsiegel wie der „Qualitätsstandard Nachhilfe“ des TÜV Rheinland. Danach lässt zum Beispiel der Studienkreis seine Nachhilfeschoolen überprüfen. „Wir prüfen, ob die Nachhilfe definierter Qualitätskriterien genügt“, sagt Reinhard Bier, Projektleiter bei TÜV Rheinland. „Wir besuchen Unterrichtsstunden und nehmen alles unter die Lupe: von der Lage der Immobilie über die Verträge bis hin zu den Qualifikationen der Lehrer und den Förderkonzepten“, so der Experte.

Kontakt: Studienkreis Altenkirchen, Brigitte Eul, Rathausstraße 2, 57610 Altenkirchen, Telefon: 0 26 81/98 77 59, Beratung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr, E-Mail: altenkirchen@studienkreis.de
Internet: <http://www.studienkreis.de/altenkirchen.html>

■ Netzwerk Multiresistente Erreger wird erweitert und erste Qualitätssiegel verliehen

Auftaktveranstaltung der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn für Fachleute und Interessierte am 11. März in Höhr-Grenzhausen

Gegen Antibiotika resistente Bakterien machen immer wieder Schlagzeilen.

Genau diesem Thema widmet sich das gemeinsame, neu gegründete MRE-Netzwerk (Multiresistente Erreger-Netzwerk) der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn mit einer Veranstaltung am Mittwoch, 11. März, ab 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Keramikmuseums Höhr-Grenzhausen.

Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit stehen sowohl der Schutz der Bevölkerung vor den so genannten Krankenhaus-Keimen als auch die Beachtung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Ärzte und Ärztinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arztpraxen und Krankenhäusern, sowie Altenpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste, die Rettungsdienste und auch interessierte Laien oder Angehörige Betroffener.

Neben den drei Landräten Achim Schwickert (WW), Frank Puchtler (Rhein-Lahn) und Michael Lieber (AK) wird auch der Leitende Medizinaldirektor Dr. Manfred Vogt (Leiter Abteilung Humanmedizin) des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz sprechen. In seinem Vortrag beleuchtet er die Hintergründe und die historische Entwicklung der MRE-Netzwerkbildung in RLP.

Da bereits im vergangenen Jahr die Netzwerkarbeit im Landkreis Altenkirchen gestartet war, können nunmehr im Rahmen der Veranstaltung die ersten Qualitätssiegel an erfolgreich geprüfte Einrichtungen aus dem AK-Land vergeben werden. Das Ziel der Vergabe des Qualitätssiegels ist, dass alle den Patienten bzw. Bewohner direkt oder indirekt Betreuenden, die für ihren Arbeitsbereich relevanten Prinzipien des Umgangs mit multiresistenten Erregern in Bezug auf Hygiene beherrschen und anwenden. Dies wird durch die Verleihung des Qualitätssiegels Hygiene nach außen dokumentiert. Als Gastreferenten des Abends stellen zudem Dr. Christoph Grabe, Leitender Medizinaldirektor am Gesundheitsamt Siegen und Dr. Thomas El Ansari, Leitender Oberarzt der Anästhesieabteilung des Jung-Stilling-Krankenhauses Siegen sowie gleichzeitig Hygienebeauftragter Arzt des Jung-Stilling und des Krankenhauses Kredenzbach ihre praktischen Erfahrungen mit multiresistenten Erregern im ambulanten sowie im stationären Bereich vor.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Dr. Wolfgang Dörwaldt vom Kreisgesundheitsamt Altenkirchen in seiner Funktion als Netzwerkkoordinator.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und mit drei Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Rheinland-Pfalz zertifiziert. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bei den jeweiligen Kreisverwaltungen erforderlich unter folgenden E-Mail Adressen: wolfgang.doerwaldt@kreis-ak.de, marion.klein@westerwaldkreis.de, juergen.moekkel@rhein-lahn.rlp.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*

**Baumhauer
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke

Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur

Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen

Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto

Carmen Stangier

Marktstraße 11 – Telefon 02681/5321



**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:**

Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter

Telefon: 0171/4960181

E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



www.schreinerei-seifen.de



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Die Hammermühle

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Großes Osterbuffet pro Pers. 19,90 €

Sonntag- und Montagmittag ab 11.30 Uhr

Jeden Mi. u. Do. ab 17.30 Uhr, alle Schnitzel und Salate je 9,90 €

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Kleinanzeigen online buchen:

www.wittich.de

- Anzeige -

JETZT ZUR EAM WECHSELN UND GELD SPAREN

Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Ökostrom und verlängert zusätzlich die Preisgarantie



ENERGIE AUS DER MITTE

Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es werden möchten: Als zuverlässiger Energieversorger vor Ort senkt die EAM die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro. Im Tarif „Mein EAM Strom“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantieprodukt „Mein EAM Strom Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf

25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus“ um ein weiteres Jahr bis Ende 2016.

Durch die Senkungen wird der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber noch größer: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 Kilowattstunden rund 100 Euro gegenüber

dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen. Bei allen Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen. In den Bereichen Heizstrom und Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden. Neben Privathaushalten versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie.

Aktiv wechseln!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Im Jahr 2005 hatten die damaligen Kunden die Erfahrung gemacht, dass es lediglich eine Namensänderung von EAM zu E.ON Mitte gab und sie automatisch Kunden der E.ON Mitte wurden. Mit der Rekommunalisierung im Dezember 2013 sind die Kunden jedoch bei E.ON geblieben und im Gegensatz zu 2005 nicht wieder EAM-Kunden geworden. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.

Kontakt:

0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de



Großes Schlachtfest

mit vielen Spezialitäten
vom 13. bis 15. März 2015

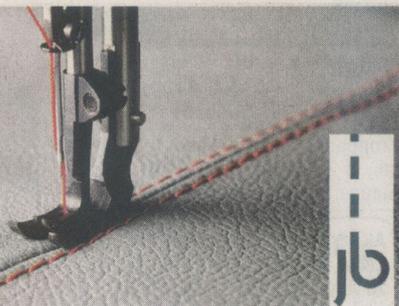
Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0

Polsterei Jörg Buchholz

Fon. 02685.988911
www.jb-polsterer.de



Yogaraum.Hachenburg - come in and breath out

Stress? Zeitdruck? Verspannungen? Komm und finde Entspannung in der Arbeit mit deinem Körper und dem Zusammenspiel von Atmung und Bewegung. Kurse in schöner Atmosphäre in Hachenburg. Für alle Level geeignet. Ich bin ausgebildete und anerkannte Yogalehrerin (AYA) der Inside Academy Frankfurt. Yogastil Hatha Vinyasa Flow
Montags 19:15 Uhr oder 20:45 Uhr nach Anmeldung 10 x 75 min für 130 Euro. Einzelstunden 60 Euro auch an anderen Terminen möglich.

Telefon: 01732779195 Email: yogaraum.hachenburg@mail.de



Preise ab März 2015
reduziert –
Preisgarantie bis
31.12.2016 verlängert!

Jetzt über
200 €
sparen!*

* Die Preisersparnis bezieht sich auf die Grundversorgungstarife der E.ON Energie Deutschland GmbH (Stand 01.01.2015) bei Abnahme von Strom (3.500 kWh/a) und Gas (22.000 kWh/a) im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte GmbH.

EAM

**EINFACH ANRUFEN ODER
TARIFRECHNER NUTZEN:**

Tel. 0561 9330-9330
Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr

www.EAM.de/Tarifrechner

ENERGIE AUS DER MITTE

Vermietung

Mammelzen, 2. OG, 70 qm, 3 ZKBD, neu renov., gr. Südbalkon, Keller, Garage. Tel.: 02681/4616

Kroppach, ruhige Südlage, 1. Etg., 84 qm, 3 ZKBD, Abstellr., Balk., Keller, Garage, zu verm. Tel.: 0160/1884275

AK, 5 ZKBD, Gäste-WC, 98 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 420 €, zu vermieten. Tel.: 02681/1399

Steimel-Alberthofen, EFH, ca. 130 qm Wfl., 5 ZKB, Balkon, Terr., Öl-Hzg., renoviert, KM 500 € + NK + KT. Tel.: 02361/9796026 od. 02684/979311

Suchen kleines Haus oder 3-4 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714, 0163/7352465

AK, 2-Zimmer-Appartement, 38 qm, 230 € kalt und 1-Zimmer-Appartement, 28 qm, 280 € warm inkl. NK, jeweils mit Einbau-Single-Küche an ruhige Mieter, Tel.: 02681/7557

Schönes Studio-App., Heimborn, 45 qm, kpl. möbl., Wohn-/Schlafz., Kochecke., Du/WC, Giebelvergl., Stpl., Ortsrand, an Wochenendheimfahrer-/in, Nichtraucher, KM 220 €, Tel.: 02688/666

AK, modern. Altbau, 78 qm, 3 ZKBD, Kel., 2 Kammern, 1. Etg., 3-FH, Gartenant., 400 € KM, 150 € NK, 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

AK, Whg. zu verm., 73 qm, 3 ZKB, Stpl., 400 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0170/8348139

Raubach, Südwestl., 3 ZKBD, 90 qm, G-WC, Bk., Kellerr., Pkw-Stpl., Preis VB, ab 1.4. zu verm. Tel.: 0171/4172600

AK, 4 ZKBD, Abstellraum, sep. Eingang, 92 qm, KM 400 €, inkl. PKW-Stellplatz, zu vermieten. Tel.: 02681/1399

Entrümpelungen und Abriss, Sperrmüll, Bauabfall günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Birnbach, kl. Haus, Nachtsp.-Hzg., 60 qm, 2 ZKB, EBK, Carport, kl. Garten, KM 420 €, 45 € NK. Tel.: 0171/8915689

AK, Penthouse, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnzimmer mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. OG ohne Aufzug, KM 450 €. Tel.: 02681/1399

Wohnung in Fluterschen zu vermieten, 2 ZKB, 70 qm, 2. OG, inkl. Einbauküche, KM: 320 €, ab sofort frei, Tel.: 0163/8518110

Elkenroth, DHH, renov., 5 ZK2BD, 120 qm, Terr., Carp., KM 480 € + NK + 3 MM KT, ab 1.5., Tel.: 0152/04280203

Souterrain-Wohnung Raum Asbach, Dorflage, ca. 60 qm (2 Zi., Kü., Duschbad), ab ca. 01.04.2015 frei, KM 300 €. Tel.: 02683/3014459 oder 0157/35637758



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Stellenmarkt

Examinierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/22831199

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverl. Servicekraft, m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

Partnerschaft

Leo, 75/1,80, verw., Apotheker i. R., lebensfroh, sucht Sie bis ca. 77 J. Gratisruf, Tel.: 0800/5701570, Ag. 60+

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Wir zahlen 300,- bis 2.000,- € über Wert! Ankauf von allen KFZ - Diesel und Benzinern, TÜV, Kilometerstand, Unfall- und Motorschaden sind egal. Tel. 01 62/2 44 61 87

Top VW-Golf-V "Comfortl.," Autom., 2. Hd., 4-trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 05 (8/04), TÜV/AU neu, 123 Tkm, Scheckh., Klimaaut., ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silbermet., 5.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Astra-Caravan "Edition 100" aus 2. Hd., 74 kW (Benz.), grüne Plak., Bj. 2000, TÜV/AU neu, 183 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, M+S, schw.-met., gepfl., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Wie neu! Top Opel Astra-G-Cabrio "Bertone", 72 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 05/2015, orig. 107.000 km, el. Dach, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super Zust., 4.850 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Audi-A4-Kombi, aus 2. Hd., 92 kW (Ben.), grüne Plak., Mod. 2001 (10/2000), TÜV/AU 01/2016, 226 Tkm, eFH, ZV, Klima, ABS, Alu, M+S, dkl.-blaumet., guter Zust., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Jeep
 DAS ORIGINAL
Jetzt Neu!
 Ihr JEEP-Vertragspartner
 im Westerwald
HFAUTO
 HOTTGENROTH FARRENBERG
 Kölner Str. 100 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 026 81 - 87 990 · www.HFAuto.de

Peugeot-306-Cabrio "Pininfarina" Bj. 96, TÜV/AU neu, orig. 155 Tkm, ZV, eFH, el. Dach, fliedermet., guter Zust., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Astra-G "Cool", Lim. 3-trg., aus 1. Hd., 74 kW (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU frei, ca. 240.000 km, 1 Zyl. mit Aussetzern, Klima, ZV, Leder, neue M+S, 680 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automat., 103 kW, 103 DPF, gr. Plak., Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Navli/ZV/Teilleder/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., gepfl., 9.200 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Altenpflegerin, 50 J., bietet stundenw. Hilfe im Haushalt o. Betreuung, auch Kinder, an. Tel.: 0160/95818921

Kaufe Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Schmuck, Uhren, Münzen usw. Tel.: 01578/1731522

Heilungszentrum-Westerwald.de Heilerausbildung-Info 7.3., 19 h. Einsteigerseminar je 7. + 8.3. Tel.: 02681/9848088

Maler- und Trockenbauer erledigt entsprechende Arbeiten zuverlässig und schnell für Sie! Firma MG- Markus Gerstenberg, Tel.: 0173/1972649

Neuwertig! Elektrostandherd mit Ceranfeld, für VB 280 € zu verkaufen. Tel.: 02681/6814

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbricketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Haushaltsauflösung, 50er Jahre, in Weyerbusch, Kölner Str. 9, am 7. März von 11-16 Uhr.

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. u. fachgerecht, auch kurzfr. z. Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Thipjantra, Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath. Termine nach Vereinbarung, keine Erotik. Tel.: 02248/9166599 <http://www.thipjantra.de>

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Jetzt Neu!
 Ihr Abarth Vertragspartner
 im Westerwald
HFAUTO
 HOTTGENROTH FARRENBERG
 Kölner Str. 100 · Altenkirchen
 Tel. 026 81 - 87 99 50 · www.HFAuto.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele sie schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.*

Carmen Becker

* 18.3.1965 † 16.2.2015

Wir sagen allen, für die zahlreichen liebevollen Beweise der Anteilnahme, unseren herzlichen Dank.

*Nadine, Daniel, Mia
Alexander, Marie-Luise,
Hans und Dirk mit Familie*

Altenkirchen, im März 2015

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Statt Karten

Schwer war es, Dich gehen zu lassen,
wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele
Menschen Dich liebten.

Irene Müller

geb. Schäfer

* 19.05.1927 † 22.01.2015

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und unserer lieben Verstorbenen das letzte
Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen:

Martina Müller
Uschi Müller
Gerlinde Streginski
und Familien

Hemmelzen, im März 2015

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Wo ich bin, gibt's keine Schmerzen,
dort leuchtet jedem hell ein Licht,
behalte mich in euren Herzen
aber bitte weinet nicht.*

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Liebe und Verbundenheit,
für einen Händedruck und eine Umarmung,
für Besuche, Gespräche, Karten, Briefe, Blumen und
Geldspenden,

für die große Anteilnahme und Begleitung auf ihrem
letzten Weg.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer
Wilkesmann-Brandner, dem Kircheiber Frauenkreis,
den Nachbarsfrauen und dem Bestattungshaus
Zimmermann.

Berta Müller

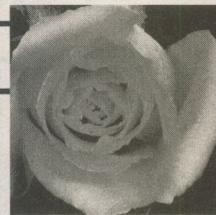
geb. Hoffmann

† 15. Januar 2015

Im Namen aller Angehörigen:

*Familie Gerd Müller
Familie Waltraud Krämer*

Kircheib und Niederelbert, im März 2015



DANKE FÜR ALLES

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühl-
ten und ihre Anteilnahme durch
persönliche Worte oder Briefe zum
Ausdruck brachten.

ANDREAS

POPPEL

* 22.2.56

† 14.1.15

Uschi Poppel

Pierre + Marco Poppel

mit Familie

Altenkirchen, im März 2015



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG
W
WITTICH



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Alle, die uns zur
goldenen Hochzeit
gratulieren möchten, laden wir am Samstag,
dem 14. März 2015 von 14.00 – 17.00 Uhr,
ins Bürgerhaus nach Isert, herzlich ein.

*Christa und
Helmut Könsgen*

Eichelhardt

Am Montag, den 9. März 2015 werde ich

70 Jahre.



Wer mir gratulieren möchte, ist ab
11.00 Uhr im Marienthaler Hof
in Marienthal, herzlich willkommen.

Marlene Kerwel (Etzbach)
Hilgenroth

Am Mittwoch, dem 04. März 2015 werde ich

80 Jahre.

Aus gesundheitlichen Gründen bitte ich von
Gratulationen und Geschenken abzusehen. Danke.

Werner Kölbach
Berod

Am Samstag, den 14. März 2015, werde ich

90 Jahre alt.

Diesen Tag möchte ich im Familienkreis verbringen
und bitte von Gratulationen und Geschenken
abzusehen.

Hedwig Schneider
Busenhausen



Am 13. März werde ich

80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr
in das Restaurant Malepartus, in Heimborn
herzlich eingeladen.

Hilde Sander
Widderstein



Mit Freude
selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Am Dienstag, den 10. März 2015

werde ich **60 Jahre.**



Alle, die mir gratulieren möchten, sind herzlich
ab 11.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr bei uns zu Hause eingeladen.

Manfred Hähr
Neitersen-Niederölfen, Ringstraße 27



**Rini's
Brautmoden**

Jedes
neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter 0160/98906930
www.rinis-brautmoden.com

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Gerüstbau Schneider GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mein Schnäppchenparadies GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Sportclub Optimum GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Betten Jung bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

Altenkirchen - Oberstadt

Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Laufage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.

Telefon (01 52) 28 62 68 40

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 m², Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960



Ihr Immobilienpartner für hochwertige Anwesen & gepflegte Einfamilienhäuser. Kostenlose Vermittlung & Bewertung für Eigentümer!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190 HELD Immobilienwerte



www.held-immobilienwerte.de

KLEINMANN IMMobilien



Puderbach
Bungalow in bester Wohnlage.
ca. 100 m² Wohnfl., 1.961 m² Grund, Keller,
2 Garagen, Dachgeschoss ausbaubar.
Energiebedarf = 329 kWh/(m²/a), Gas, Bj. 1960.

145.000 €

02684/979537
www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!
Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Ein-/Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

WENN IHR...

...Mietvertrag ausläuft.



IMMOBILIENWELT in Ihrem **Wochenblatt** könnte Ihre Rettung sein!

Wie soll der Makler tätig werden?

Ein Maklervertrag kann formlos abgeschlossen werden. Hierzu reicht eine einfache mündliche oder schriftliche Erlaubniserteilung durch den Eigentümer. Diese Variante lässt dem Verkäufer die größtmögliche Freiheit und verpflichtet ihn zu nichts. Er kann seine Immobilie daneben auch am Markt anbieten oder gleichzeitig mehrere Makler formlos beauftragen. Verkauft der Eigentümer das Objekt selbst an einen Interessenten, so wird keine Maklerprovision fällig. Er kann andererseits aber auch nicht mit dem größtmöglichen Engagement des Maklers rechnen. Beim einfachen Auftragsvertrag verzichtet der Eigentümer darauf, parallel noch

andere Makler zu beauftragen. Es steht ihm aber frei, seine Immobilie privat an einen Interessenten zu verkaufen. Beim qualifizierten Auftragsvertrag verpflichtet sich der Auftraggeber zusätzlich, Interessenten, die direkt an ihn herantreten, an den beauftragten Makler zu verweisen. Dieser übernimmt dann die Vertragsverhandlungen und den Verkauf, so dass er in jedem Fall die Chance hat, seine Provision zu verdienen. Dieser Maklervertrag beinhaltet eine Schadenersatzregelung für den Fall, dass der Eigentümer seine Immobilie während der Vertragslaufzeit über einen anderen Makler oder direkt an einen Interessenten verkauft.

Gesunde Baustoffe im Bauvertrag festschreiben

Allergien plagen Millionen Menschen. Aber längst nicht alle Allergien werden von Gräsern oder Pollen ausgelöst, viele werden auch durch ungesunde Wohnverhältnisse verursacht, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Wer unter Heuschnupfen, gereizten Augen, Nase oder Rachen leidet, wer Opfer unerklärlicher Schlafstörungen und Kopfschmerzen ist, wer Haut- und Schleimhautreizungen, Neurodermitis, Konzentrationsstörungen oder Haarausfall beklagt, der geht in der Regel zum Arzt. Und wenn er Glück hat, dann findet der Arzt schnell die Ursache für die Befindlichkeitsstörung. Manchmal allerdings können die Ärzte nicht helfen, weil sie noch viel zu selten das Wohnumfeld eines Patienten in ihre Diagnose mit einbeziehen. Das muss sich ändern, fordert der Verbraucherschutzverband, denn allein in Innenräumen können Experten heute 8.000 chemische Verbindungen nachweisen, von denen viele dem Menschen gesundheitlich schwer zu schaffen machen. Neben den chemischen Verbindungen gehören auch Stäube, Gerüche sowie Schimmelpilze oder Bakterien zu den

so genannten Schadfaktoren. Bausachverständige sitzen als Experten an der Schnittstelle zwischen Chemie, Medizin und Baupraxis. Mit ihrem Fachwissen können sie Allergikern und empfindlichen Menschen helfen, ihr neues Haus von Anfang an schadstofffrei zu planen und zu bauen. Das Procedere ist im Grunde einfach, erfordert allerdings den aktiven Einsatz der Bauherren. Zunächst sollten alle betroffenen Familienmitglieder zum Wohnmediziner oder Allergologen und exakt abklären lassen, worauf sie im Einzelnen reagieren. Mit der Diagnose und der Liste der Allergene kommt die Familie anschließend zum Bausachverständigen. Der wiederum erarbeitet daraus mit den Bauherren und gegebenenfalls Fachanwälten entsprechende technische Anforderungen an den Bauvertrag. Im nächsten Schritt wird diese Liste in den Bauvertrag verhandelt. Dort sollte ausdrücklich stehen, vor welchen Allergien der Bauherr und seine Familie geschützt werden müssen. Der Bausachverständige prüft regelmäßig, ob die Vereinbarungen eingehalten werden.



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

Nervöse nächtliche Unruhe

So kehrt der gesunde Schlaf zurück

Von Einzelfällen abgesehen, hat eine Schlafstörung meist keinerlei körperliche Ursachen. Auslöser ist häufig nervöse Unruhe. Betroffene sind nahe an der Grenze ihrer Belastbarkeit. Stress, ungelöste Konflikte oder belastende Ereignisse kommen mit ins Bett und verhindern den erholsamen Schlaf.

Gefährliche Helfer

Im häufigen Griff zum chemischen Schlafmittel sehen die Experten ein Risiko. Nach Absetzen der Arznei verschlechtere sich die Schlafqualität wieder. Der erneute Griff zu den Tabletten könne schnell in einen Teufelskreis führen, warnen sie. Eine gut wirksame pflanzliche Alternative ist die Passionsblume (z. B. Lioran®, rezeptfrei in Apotheken). Während die häufig verschriebenen Schlaf-

mittel nur gegen den schlechten Schlaf wirken und abhängig machen können, beseitigt die Passionsblume die Ursache von Schlafstörungen: die nervöse Unruhe.

Ursache behandeln

Heute weiß man, dass bei nervöser Unruhe, die Schlafstörungen nach sich zieht, im Gehirn ein Mangel an GABA (Gamma-Aminobuttersäure) vorliegt. Unser Gehirn ist dadurch negativen äußeren Einflüssen schutzlos ausgeliefert. Hier setzt die Wirkung der Passionsblume an. Die Einnahme sorgt dafür, dass der Körper mehr von dem Schutzstoff GABA bereitstellt. Nervöse Unruhe-Zustände und deren Symptome wie der schlechte Schlaf werden schnell überwunden, weil wir Stress und Belastungen besser verkraften.



Kennen Sie das: Sie wälzen sich von einer Seite auf die andere und können die Gedanken nicht abschalten: wie soll es in ihrem Leben weitergehen ... sind Sie allen Schwierigkeiten gewachsen? Und aus Ihrem Inneren kommt die Angst – bedrohlich, bedrückend und lähmend – und die Nacht wird zum Alptraum...

Wirkt spürbar und schnell

Die Passionsblume

Lioran® die Passionsblume enthält als Wirkstoff ausschließlich hochwertigen Passionsblumenkraut-Extrakt, der in einer Kapsel steckt. Dadurch kann der Wirkstoff schnell freigegeben werden und seine entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung entfalten. Zwei Kapseln am Abend schenken die dringend erfor-

derliche Ruhe für einen erholsamen Schlaf. Ein bis drei Kapseln wappnen die Nerven, dem Stress des Tages gelassen entgegenzutreten. Lioran® (30 Kapseln 9,79 Euro, Apotheke) ist zucker- und glutenfrei, gut verträglich, macht nicht tagsmüde oder abhängig. Die Dauer der Anwendung ist nicht begrenzt.



Kennen Sie das – diese Bauch- und Magenbeschwerden, Blähungen, leichte Übelkeit und das unangenehme Völlegefühl nach dem Essen. Ernährungs-Experten vermuten, dass der deutliche Anstieg von Verdauungs-Beschwerden mit unserer fast bitterstofffreien Ernährung zusammenhängt

Bitterstoffe – die fast vergessenen Verdauungswunder

Völlegefühl, Blähungen und Magen-Beschwerden

Bauch- und Magenbeschwerden haben sich zur Volkskrankheit entwickelt, jeder 4. Deutsche ist inzwischen betroffen. Ernährungswissenschaftler liefern den Grund: Stress und der Mangel an Bitterstoffen, die es früher zu Hauf in Gemüse und Salat gab. Doch daraus wurden die Bitterstoffe konsequent herausgezüchtet, weil wir Menschen es lieber süß mögen. Genau deshalb liegt uns das Essen heute oft „wie Blei“ im Magen und wir leiden unter Blähungen, Völlegefühl oder leichter Übelkeit. Die gute Nachricht: Gasteo®, neu von Niehaus Pharma, mit wertvollen Bitterstoffen und dem krampflösenden Gänsefingerkraut bekämpft Bauch-

und Magen-Beschwerden gleich von mehreren Seiten.

Die Natur hilft

In Gasteo® ist eine der bitterstoffhaltigsten Arzneipflanzen der Welt: Das Wermutkraut. Zusammen mit dem bitteren Benediktenkraut wird die Aktivität von Magen und Darm angeregt. Sobald wir den bitteren Geschmack auf der Zunge wahrnehmen, beginnt der Körper reflexartig mit der Produktion von Verdauungssäften und Verdauungsenzymen. Das tut bei Magen- und Bauchbeschwerden wirklich gut. Von der anderen Seite setzt die Wirkung des Gänsefingerkrautes ein, das schon von Hildegard von Bingen und Sebastian Kneipp einge-

setzt wurde, weil es leichte Bauch- und Magenkrämpfe bekämpft. So wird der gesamte Magen-Darm-Trakt entspannt, entkrampft und entlastet und es geht uns spürbar besser – ein echter Tipp für die Haus-Apotheke.



Gasteo® (20 ml 7,85 Euro, Tropfen) mit dem Gänsefingerkraut auf der Packung bekämpft Magen-Darm-Beschwerden von mehreren Seiten. Das hilft dem sensiblen Magen bei Stress ebenso, als wenn uns das Essen „wie ein Stein“ im Magen liegt und wir von Völlegefühl und Blähungen geplagt werden

Gasteo®, Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.

Über 60 Stunden in der Woche für Sie geöffnet!

MIES SERVICE PARTNER
www.mies-service-partner.de · service@bauzentrum-mies.de

Rasenmäher und Rasentraktor Service-Wochen

Unsere Serviceleistung für Ihren Rasenmäher / -traktor:

- Motorölwechsel (inkl. Motoröl)
- Messer schärfen
- Messer auswuchten
- Eine neue Zündkerze
- Luftfilter reinigen
- Vergaser einstellen
- Probelauf

Machen Sie Ihren Rasenmäher/-traktor rechtzeitig fit für das Frühjahr!

Von der Kettensäge über den Rasentraktor bis hin zum Freischneider oder Stromerzeuger, setzen wir alles wieder in Stand, ganz egal bei welchem Händler Sie Ihr Gerät erworben haben. Sollte dies nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich sein, stehen wir mit einem breiten Sortiment an Neugeräten zur Verfügung. Mehr Infos und aktuelle Mietpreislis- te unter: www.mies-service-partner.de

ALKO, ECHO, DOLMAR, YUKING, STIHL, HUSQVARNA, MTD, GRANIT

Das Achten ist befristet bis 31.03.2015

Elektro-Rasenmäher inkl. Prüfprotokoll für elektrische Motorgeräte nach VDE 0701/0702	29,95 €
Benzin-Rasenmäher	34,95 €
Rasentraktor	69,95 €

MIETPARTNER Mietgeräte für Haus, Garten & Forst
SCHÄRFDIENST Sonder-service für Industrie, Handwerk & Hobby
GARTEN-&FORSTTECHNIK Reparatur, Kundendienst, Beratung & Verkauf

Ziegeleiweg 1 · 57627 Hachenburg · 02662 9550-1650

MIES SERVICE PARTNER ist ein Unternehmen der Friedrich Mies GmbH & Co. KG, Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg.

STELLENMARKT

aktuell

Bildung, Beruf, Erfolg, Zukunft

Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

Der gute Korte

Ihr Frische-Metzger

Wir brauchen Verstärkung!
Freundliche/n, motivierte/n
Fleischereifachverkäufer/in
ab sofort in Teilzeit gesucht.

Metzgerei Korte · Inh. Stephan Keilwagen
Wilhelmstr. 3 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 52 14

Neuer Partner für Ihr Platz-Filiale

in Daaden Ortsmitte (ehem. Schlecker)
gesucht.

Kaufm. Erfahrung und Engagement wünschenswert.

Info: 01 70 - 8 07 00 35

Ihr Platz

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Im Heisterholz

HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10
57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797
Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Unsere Aktionen März und April 2015:
Genießen Sie kulinarische Vielfalt von Westerwälder Qualität und Frische bei regionalen Gerichten und Produkten aus der heimischen Landwirtschaft.

Sonntag 15. März - Familienbuffet ab 12.00Uhr:
Feine Vorsuppe, große Salatvielfalt, 4 versch. Fleisch- und Fischgerichte, vegetarische Gerichte, Gemüsepfanne, Dessertbuffet,

Karfreitag 3. April
- Traditionelles Fischessen à la Carte ab 12.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Ostersonntag 5. April und Ostermontag 6. April
- Oster-Familienbuffet ab 12.00 Uhr an beiden Feiertagen

Jeden Mittwoch: Steaks & Salate
Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen. Knackige Salate der Saison, u. a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse

Jeden Donnerstag: Schnitzeltag
Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln usw. ab € 9,80

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!
Familie Deneu und Team

Zur Verstärkung unseres Restaurant-Teams suchen wir zur Aushilfe oder Festeinstellung:

- Freundliche, ausgebildete Servicekraft
- Auszubildende „Fachkraft im Gastgewerbe“

Ihre schriftliche Bewerbung bitte z.H. Herrn Deneu

Informationen sammeln

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in- ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

PFLEGEDIENST WELLER

Wir stellen ein:

- PDL-Stellvertretung
- Pflegefachkräfte

Altenpflege-Ausbildungsbetrieb

1- und 3-jähriger Ausbildungsgang

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden im privaten Bereich. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und teamorientiert tätig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de



Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11 - 0



Verbandsgemeinde Wissen



Die Verbandsgemeinde Wissen ist Träger von 5 Kindertagesstätten mit zurzeit 18 Gruppen. Eine qualitativ gute Förderung der kindlichen Entwicklung liegt uns sehr am Herzen.
In einer unserer kommunalen Kindertagesstätten ist **ab sofort** eine Stelle als

**staatlich anerkannte Erzieherin/
staatlich anerkannter Erzieher**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine befristete Vollzeitstelle.

Wir suchen eine motivierte und verantwortungsbewusste Fachkraft und erwarten ein besonderes Engagement in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Fachkenntnisse über die Entwicklungsstufen von Kindern und Erfahrungen in der Führung von Bildungsdokumentationen, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit.

Geboten wird eine anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team. Die Arbeits- und Vergütungsbedingungen richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, Sparte Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **27.03.2015**

an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 – Organisation und Personal
Rathausstr. 75, 57537 Wissen.**

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Klaus Becher, Tel. 02742/939110, gerne zur Verfügung.

DRK Kamillus Klinik Asbach



Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen eine/n

Hauswirtschafter/in in Teilzeit

Idealerweise besitzen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschafter /-in und haben Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung. In unserer Küche werden täglich bis zu 350 Mahlzeiten mit überwiegend frischen Lebensmitteln zubereitet sowie die Kuchen für unsere Cafeteria gebacken.

Die Vergütung erfolgt nach den AVR Caritas mit den üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Merkelbach, Leitung Küche Tel.: +49 2683 – 59 651

Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

LEONHARD HEYDEN

JOST

Hachenburg/Westerwald

Die Leonhard Heyden GmbH ist ein national und international agierendes Unternehmen im Lederwaren-/Fashion-Bereich. Zum Unternehmen gehören neben dem Großhandel auch mehrere Multi-/ und Mono-Brand-Stores. Die beiden eigenen Marken „LEONHARD HEYDEN“ und „JOST“ stehen unverkennbar für ihren eigenen Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design.

Zur Bewirtschaftung unseres Warenlagers in Hachenburg auf über 3.000 m² haben wir ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- **Mitarbeiter/-in Lager Großhandel/Einzelhandel in VZ-Anstellung**
 - IT-gestützte Lagerbewirtschaftung
 - Kommissionieren und Auszeichnung der Ware
- **Industrienäherin in TZ/VZ-Anstellung**
 - Reparatur- und Servicearbeiten an Lederwaren
- **Reinigungskraft für Lagerbereich auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung**

Wir bieten einsatzbereiten, teamfähigen und belastbaren Persönlichkeiten eine sichere und spannende Anstellung mit vielen Möglichkeiten, sich zu entfalten und einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail oder Post. Gerne stehen wir Ihnen zum Erstkontakt auch telefonisch zur Verfügung. Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Hubertus Jost.

LEONHARD HEYDEN GmbH

Hubertus Jost
Wilhelmstraße 17 · 57627 Hachenburg
hubertus@leonhard-heyden.com · +49 2662 9513-38
www.jost-bags.de · www.leonhard-heyden.de

**DRK Kamillus Klinik Asbach
Gesundheits- und Krankenpfleger/in**

ASBACH / WW



ASBACH / WW

Wir suchen:

- engagierte(n) Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Bereiche Intensiv-/Stroke Unit, Innere und Neurologie

Wir bieten:

- eine Vollzeit/Teilzeitstelle
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktiven Arbeitsplatz in einem jungen, engagierten Team
- die Vergütung erfolgt analog zu den AVR Caritas einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Arbeiten nach ganzheitlichen und kinästhetischen Pflegeprinzipien
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Postanschrift:
DRK Kamillus-Klinik
Personalabteilung
Hospitalstr. 6
53567 Asbach

Ansprechpartner:
Pflegedirektorin

Savita Slavin
Tel.: (02683) 59-620
E-Mail: savita.slavin@kamillus-klinik.de

Die DRK Kamillus-Klinik Asbach verfügt über eine neurologische Abteilung mit 110 Betten und eine internistische Abteilung mit 45 Betten, 4 Betten Intensivmedizin sowie 6 Betten Stroke-Unit. Ein Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Patienten mit Multipler Sklerose. Träger ist die DRK gem. Trägergesellschaft Süd West mbH mit Sitz in Mainz. Asbach liegt im westlichen Westerwald in reizvoller Mittelgebirgslandschaft mit Blick auf das Siebengebirge.

www.DRK-Kamillus-Klinik.de

DRK Trägergesellschaft
Süd-West mbH
www.drk-khg.de



STELLENMARKT

aktuell

DRK Kamillus Klinik Asbach Deutsches Rotes Kreuz

Für die Nachmittagsstunden suchen wir für unser Schlaflabor eine/-n

med. Fachangestellte/-n auf geringfügiger Basis

Die Vergütung erfolgt nach den AVR Caritas mit den üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Slavin, Pflegedirektorin 02683/ 59620

Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

DRK Kamillus Klinik Asbach Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen

MTRA m/w in Voll- bzw. Teilzeit

sowie

med. Fachangestellte/-n in Teilzeit mit Röntgenerfahrung und Strahlenschutzkurs

Die Vergütung erfolgt nach den AVR Caritas mit den üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Slavin, Pflegedirektorin 02683/ 59620

Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Exam. Altenpfleger/in und Pflegehilfskraft, auch Teilzeit möglich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

Wir suchen für die tägliche Unterhaltsreinigung in Mammelzen eine verlässliche, freundliche und deutschsprachige

Reinigungskraft auf Lohnsteuerkarte (Teilzeit)

Arbeitszeit: ab 16:30 Uhr

Wir bieten tarifliche Bezahlung von 9,55 Euro/Stunde.

Falls Sie Interesse haben sollten, bewerben Sie sich bitte telefonisch bei UNISERVE GmbH, Weidenstraße 1, 56470 Bad Marienberg unter der Telefonnummer 02661/98730 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr oder per Mail an westerwald@uniserve24.com

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir suchen Sie!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Kernbereichen Garten-, Landschaftsbau, Tiefbau sowie Zusammenarbeit mit div. Kompaktdienstleistern für Telekommunikation.

Um unser Team zu verstärken, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schachtmeister / Vorarbeiter / Facharbeiter im Straßen-, Gala-, Tiefbau (m/w)

Ihr persönliches Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Straßen-, Gala- und Tiefbau
- Führungskompetenz
- mind. Fahrerlaubnis Kl. 3

Ihre Aufgaben:

- selbständiges Koordinieren und Leiten von Baustellen im priv. und öffentlichen Bereich
- fachl. Anleitung und Führung von Mitarbeitern
- Erstellung von Abrechnungsunterlagen

LKW-Fahrer für 3-Achser (Tandem)

Unsere Leistungen:

- leistungsgerechte Vergütung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- gesicherter Arbeitsplatz
- moderner Fuhr- und Maschinenpark

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch online.



Mail: m.hoffmann@barten-hoffmann.de
Kornbitze 6 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685/985885
Telefax: 02685/985887

Wir, ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, suchen zur Verstärkung unseres Teams

ab sofort eine/n qualifizierte/n

Anlagenmechaniker/in

(Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)
Schwerpunkt: Kundendiensttätigkeiten

Sie bringen Erfahrungen in diesem Gebiet mit, sind leistungsstark, belastbar und arbeiten gerne in einem anspruchsvollen und flexiblen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Jung & Krämer GmbH · Hauptstraße 132 · 57644 Hattert
Tel.: 02662/7911 · Fax: 02662/3253
jung.kraemer@t-online.de · www.jung-kraemer.de

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!



Überzeugen Sie sich bei den Möbel May

AKTIONSTAGEN

190%

MEHRWERTSTEUER GESCHENKT¹⁾



LIEFERUNG GRATIS

BEI MÖBEL UND KÜCHEN²⁾



Miele BACKOFEN GESCHENKT

BEIM KAUF EINER FREI GEPLANTEN KÜCHE



Abb. Musterbeispiel

Tipps und Tricks vom Profi:

Kochvorführung mit der Marke

SIEMENS

Wir verwöhnen Sie in Mayen am Sonntag mit Kuchen und Kaffee!



Jeder Kunde erhält in Mayen am verkaufsoffenem Sonntag einen kleinen Frühlingsgruß!

Solange der Vorrat reicht



GRATIS

in Mayen

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen
Kompetenz
ZENTRUM

die Familien-
unternehmen mit über
80
JAHREN
Tradition

1) und 2) Gültig für Neuauflage auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbe-, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilen. Der Kassenzettel wird aus gesetzlichen Gründen weiterhin die MwSt. ausweisen, jedoch bezieht sich dieses auf einen entsprechend reduzierten Beitrag. 2) Ab einem Auftragswert von 750,- Euro innerhalb unserer regulären Liefergebiete.



Street One

pro·fashion
T 02662 5200
Hachenburg

facebook.com/ProfashionHachenburg

Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi
Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Äpfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Angebot **Obst**
aus der Region
Es gibt nichts Besseres!

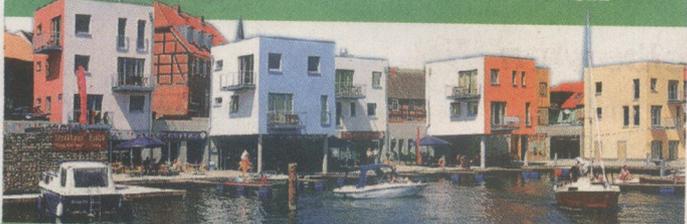
Braeburn kg **1.-** Euro
Kartoffeln -Belana- 12.5 kg **5.50** Euro
hofeigener Apfelsaft 5 l Bag **6.90** Euro

APPELHOF
OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de
Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck - Herchen
Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14 - 18 h • Sa 9 - 13 h

Angebot gültig bis 09.03.2015

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

Landmetzgerei Born
Born is Triumph.

Angebote vom 09.03. - 14.03.2015

Dicke Rippe	1 kg	3,99 €
<i>Aus eigener Schlachtung:</i>		
Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Rindersuppenfleisch mit Knochen, Brust und flache Rippe	1 kg	5,99 €
Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Unterschale und Nuss	1 kg	10,99 €
Tafelspitz Rolle und Hüfte	1 kg	12,90 €
Rinderrouladen aus der Oberschale	1 kg	12,99 €
Born's gute Bratwurst Gebrüht, mit Phosphat	100 g	0,79 €
gekochter Hinterschinken im Darm, angeräuchert	100 g	1,29 €

Angebote vom 09.03. - 13.03.2015

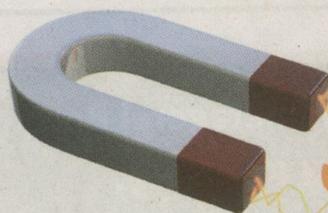
Mo Hähnchenbrustfilet mti Reis und Salat	5,70 €
Spaghetti Bolognese mit Salat	4,95 €
Di Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,50 €
Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi überbackene Hackbällchen dazu Nudeln und Salat	5,20 €
Hähnchenschenkel auf Gemüsereis	4,90 €
Do Schaschlikpfanne dazu Reis und Salat	5,50 €
Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
Fr Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de **Born is Triumph.**

„Den Schmerz einfach aus den Gelenken ziehen“



SCHMERZ

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche können davon ein Lied singen. Besonders das Kniegelenk, aber auch das Hüftgelenk, die Ellbogen und viele weitere Körperstellen sind betroffen. Wir erklären, wo Gelenkschmerzen meist entstehen und wie ein natürliches Arzneimittel (Rubax, Apotheke) dagegen helfen kann.

Wo treten Gelenkschmerzen am häufigsten auf?

Die Schmerzen machen sich vor allem an jenen Gelenken bemerkbar, die ein Leben lang große Lasten tragen müssen. Das sind vor allem die Kniegelenke und das Hüftgelenk. Generell können jedoch in allen Gelenken Schmerzen auftreten.

Viele Menschen haben das Gefühl, dass die Witterungsverhältnisse ihre Schmerzen beeinflussen. Ist da etwas dran oder bildet man sich das ein?

Einbildung ist das keinesfalls! Wer an Gelenkschmerzen leidet, für den können vor allem Regen und wechselhaftes Wetter tatsächlich ein regelrechtes Martyrium bedeuten. Schwankende Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und niedriger Luftdruck – diese Kombination ist für viele Menschen mit Gelenkschmerzen reines Gift.¹ Warum genau das Wetter Gelenkschmerzen noch verschlimmern kann, ist in Forscherkreisen noch unklar. Als sicher gilt aber: Bestehen bereits Beschwerden wie Abnutzungserscheinungen, dann schmerzen die Gelenke bei wechselhaften Wetterlagen noch mehr.²

Wie kann Betroffenen geholfen werden?

Erfahrungsberichte zeigen, dass bei rheumatischen Gelenkschmerzen ein pflanzlicher Wirkstoff mit dem Namen T. quercifolium helfen kann. Er ist hierzulande in einem natürlichen Arzneimittel (Rubax, rezeptfrei in der Apotheke) erhältlich. Der

Arzneistoff in Rubax entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika verbreitet ist. Sie wurde von jeher zur Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparates eingesetzt. Betroffenen kann dieser Arzneistoff echte Linderung bei Gelenkschmerzen verschaffen. Einige Verwender beschreiben, die Wirkung habe sich sinnbildlich so angefühlt, als würden die Schmerzen nach und nach aus den Gelenken herausgezogen werden. Herausragend an Rubax ist dabei vor allem, dass bei so manchem Verwender die Schmerzen nicht nur vorübergehend gelindert wurden, sondern langfristig verschwanden. Das wird durch Erfahrungsberichte immer wieder bestätigt.

Tipp

Der faszinierende Wirkstoff T. quercifolium (in Rubax) wirkt nicht nur bei Gelenkschmerzen in Knie und Hüfte. Auch Rückenschmerzen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen an anderen Stellen im Körper können mit Rubax erfolgreich bekämpft werden.

Unsere Empfehlung:

- 3 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei chronischen Schmerzen
- 6 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei akuten Schmerzen

¹ Neue Apotheken Illustrierte, 15. Oktober 2012, S. 32

² www.hr-online.de/website/rubriken/ratgeber/index.jsp?rubrik=55895&key=standard_document_40356101. Stand: 03.09.2014

RUBAX. Wirkstoff: Toxicodendron quercifolium Dil. D6. RUBAX wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln. www.rubax.de
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Fischer Gesundheitsprodukte GmbH, 82166 Gräfelfing.

Geschenke zur **Konfirmation und Kommunion**

LAGERVERKAUF

uljo

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljoe.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr

10% GUTSCHEIN
NICHT KOMBINIERBAR!

**Rasenmäher und Aufsitzmäher
Inspektionstage
bis 30.4.2015**



Rasenmäher

- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

€ 33,- incl. 19% MwSt.



Aufsitzmäher

- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

1 Zyl. **€ 43,- incl. 19% MwSt.**

2 Zyl. **€ 53,- incl. 19% MwSt.**

Zusätzliche Arbeiten werden separat berechnet.

Ströder
LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller
57610 Altenkirchen
Kumpstraße 1-2
Telefon: 02681-3017-3018

Farben GROSS

„Tapetenwechsel“

Wir brauchen Platz für unsere neue Tapeten-Aktion und haben unsere bestehende Kollektion radikal bis zu

50% reduziert

Restrollen ab 1,00 €/Rolle

Am Samstag 07.03.2015 haben wir in Nistertal durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/4675

www.farbengross.de



**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090

Tipps und Infos rund ums Geld

- Anzeige -

Mega-Problem Mini-Zinsen: Jetzt Notbremse ziehen

Haben Sie die aktuelle Entwicklung in der Finanzwelt verfolgt? Dabei kann man schon ins Nachdenken kommen: Die Verzinsung Ihres Ersparnisses und die Inflationsrate haben sich in den letzten Jahren in bisher nicht für möglich gehaltener Weise entwickelt. Deshalb verliert Ihr hart erarbeitetes Vermögen langfristig an Wert. Die Sparda-Bank Südwest verrät, wie man jetzt die Notbremse ziehen kann.

Man liest ja immer wieder davon, dass die Zinsen derzeit sehr niedrig sind. Das merke ich auch an meinen Sparguthaben und ärgere mich darüber. Was ist da eigentlich los?

In guten alten Zeiten haben Ihre Sparguthaben auskömmliche Zinsen abgeworfen. Es gab schon immer eine Teuerungsrate,

die Inflation, aber sie lag stets darunter. Deshalb konnte man sich früher vom Ersparnissen wirklich etwas leisten, wenn man am Ende des Berufslebens angekommen war. Heute ist zwar die Inflationsrate sogar ungewöhnlich niedrig, aber leider liegt die Verzinsung für Sparer oft noch darunter: Das heißt, dass sich Ihr Geld nur noch im Schnecken tempo vermehrt und durch die Inflation die Kaufkraft außerdem immer geringer wird.

Das ist ja schrecklich. Ich dachte immer, mein Geld liegt gut auf dem Sparbuch, dem Tagesgeldkonto und dem Girokonto. Weil das eben ohne Risiko ist – ich kenne mich ja nicht so gut mit den Banksachen aus. Von Aktien habe ich deshalb auch immer die Finger gelassen. Habe ich denn alles falsch gemacht? Manchmal ist es einfach an der Zeit,

neue Wege zu gehen. Viele Sparer in Deutschland sind genauso verunsichert wie Sie. Aktien gehören zum Beispiel in Fonds auf jeden Fall zu einer vernünftigen Sparstrategie. Es gibt viele chancenreiche Alternativen zum traditionellen Sparbuch.

Und was soll ich tun?

Sichern Sie Ihre Ersparnisse, werden Sie nicht zum Opfer der Inflation. Als Genossenschaftsbank ist es uns von der Sparda-Bank ein Anliegen, unsere Kunden und Mitglieder bei der Sicherung ihrer Ersparnisse zu unterstützen. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten. Sie nehmen sich Zeit für Sie und analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche Situation. Warten Sie nicht länger, sondern retten Sie Ihr Geld und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.



Stefanie Brecht
Anlageraterin

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter Telefon 06131 / 63 63 63 oder unter www.sparda-sw.de. Wir freuen uns auf Sie!

Die Bank für Privatkunden

Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen

Terminvereinbarungen und weitere Infos unter: www.sparda-sw.de/tipps

Sparda-Bank

freundlich & fair

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 02681/1842

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK



Bei uns finden sie traumhafte

- **Kaminöfen**
- **Specksteinöfen**
- **Pelletöfen**

Ausserdem bieten wir Ihnen:

- Edelstahlschonsteine
- Schornsteinsanierung
- Kaminkassetten
- Ofenrohre / Zubehör uvm.
- Beratung durch Fachleute (auch bei Ihnen Zuhause)
- Anlieferung und Montage durch eigenes Fachpersonal



Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (OT Etscheid)
Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 Mobil: 0178 / 47 57 609
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00 - 19.00 Uhr / Sa 10.00 - 14.00 Uhr
www.danish-ofen-studio.de



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

-Anzeige-



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Keine Kürzung der Versicherungsprämie bei Tod des Versicherten

Die Ehefrau des Klägers war versicherte Person einer bei der Beklagten abgeschlossenen Kapitallebensversicherung mit einer vertraglichen Laufzeit vom 01.05.1998 bis zum 01.05.2012. Der klagende Ehemann war widerruflich bezugsberechtigt. Am 11.06.2010 verstarb die Ehefrau. Bei Leistung an den Kläger brachte die Versicherung die offene Versicherungsprämie für das laufende Versicherungsjahr vom 01.05.2010 bis 30.04.2011 in Abzug. Der Kläger ist der Auffassung, dass die Versicherung lediglich eine anteilige Jahresprämie für den Zeitraum vom 01.05. bis 11.06.2010 verlangen könne, und macht den Differenzbetrag klageweise geltend.

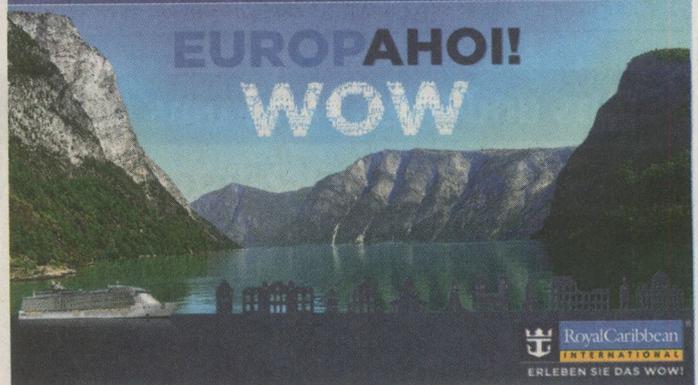
Die Klage blieb erfolglos. Die Beendigung des Lebensversicherungsvertrages durch den Eintritt des Todesfalles stellt nach Ansicht des Bundesgerichtshofs bereits kein außerplanmäßiges Ende des Vertrages dar, weil dieser ausnahmslos mit Eintritt des Versicherungsfalles ende und dies bei Vertragsabschluss bereits feststehe. Daher habe die Versicherung ihre Leistung in Höhe der vollen Jahresprämie für das laufende Versicherungsjahr kürzen dürfen.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



WWW.WITTICH.DE

Serenade of the Seas



Norwegische Fjorde

7 Nächte

ab/bis Kopenhagen
Abfahrtstermin: 08. August 2015

pro Person ab

Pro Person bei Doppelbelegung & vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Fluganreise ab € 99 (nach Verfügbarkeit) buchbar!

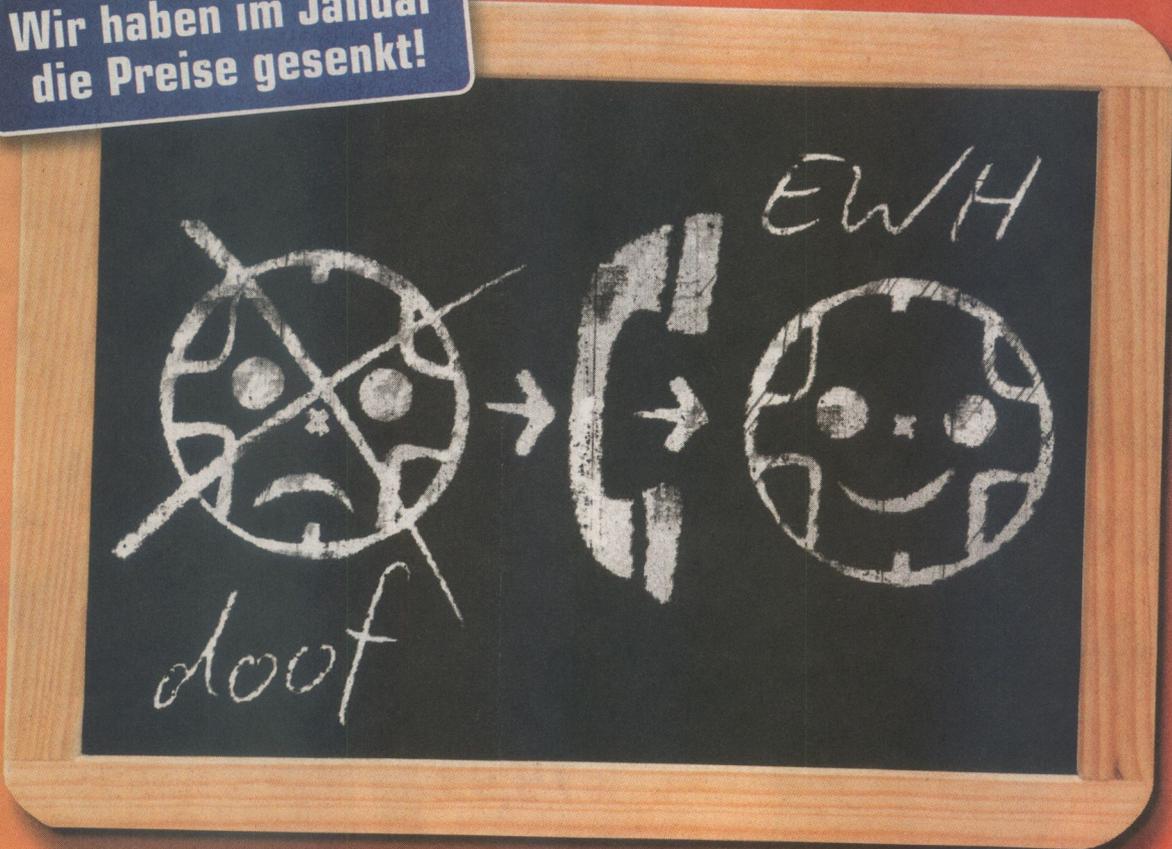
FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Hans Nußbaum
Wilhelmstraße 29, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/6133 altenkirchen1@first-reisebuero.de

Kinderleicht wechseln – zu Strom aus der Region.

**Wir haben im Januar
die Preise gesenkt!**



dammthielen.de

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 0 26 26 - 760 914

**Unglücklich mit Ihrem Stromversorger?
Dann greifen Sie doch mal zum Telefon!**

Ein Anruf bei uns genügt, und vielleicht stellen Sie fest, dass der Strom von Ihrem Versorger aus dem Westerwald sogar noch günstiger ist als Ihr Jetziger. Und mit der Sicherheit, einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu haben, wechselt man doch gleich viel lieber, oder? Probieren Sie's aus. Sie werden überrascht sein, wie kinderleicht und unbürokratisch das geht.

Elektrizitätswerk Hammelmühle

EWH

Mit Energie. Für den Westerwald.

www.ewh.de



Der Frühling kommt mit GROSSen Schritten
- jetzt ist Jackenzeit bei GROSS



Trendartikel Daunenweste
minze, rosè und taupe
GROSS Frühlingspreis

€ 59,99

... passende Tücher und
Schals in GROSSer Auswahl

GROSS Frühlingspreis

€ 17,99

Tolle Damen Kurzjacke
in blau und silber
GROSS Frühlingspreis

€ 79,99



CLARINA
COLLECTION

Damen Jacke mit
verstellbarem Tailenverschluss
GROSS Frühlingspreis

€ 89,99



Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team von Modehaus GROSS



GROSS
mode & mehr.

Saynstraße 22
D-57627 Hachenburg

www.gross-hachenburg.de

Münch

Sanitär - Heizung - Umwelttechnik

Meisterbetrieb

- **Wartung Sanierung Neuinstallation** von sanitären- und heizungstechnischen Anlagen
- **Regenerative Energien**
- **Hydraulischer Abgleich**

Lukas Münch
 Sanitär-, Heizungs- und Umwelttechnik e.K.
 Pantaleonstraße 37 • 53567 Buchholz
 Telefon: 02683 /9361820 • Handy: 0170/4311478
 E-Mail: muenchshu@t-online.de

Raumausstattung Bernd Büdenbender



Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen • Marktstraße 13 • Tel.: 02681-6307
 57641 Oberlahr • Hauptstr. 25 • Tel.: 02685-1518

Neue Frühlingssammlung eingetroffen!

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE UWE BISCOFF

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten • Rollstuhltransporte
 Flughafenstransfer • Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

57612 Kropbach



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

www.kleeblatt-pflegeteam.de

56244 Goddert
 Nordstr. 12
 Inh.: Sorena Kröff
 Telefon:
 02626/9248743

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
 Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?
 Wir sind im „Haus am Berghof“ 24 h gerne für Ihre Angehörigen da!
 Verhinderungspflege, Leben und Wohnen trotz Einschränkung in
 einer WG. Wir versorgen alle Pflegestufen.

Zimmer frei (ohne Kautions)
 Ihr Pflegeteam Kleeblatt

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 32 JAHREN!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER
 MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0%)



Kaffeevollautomaten



TOP SERVICE

EURONICS Henn

kostenlose Parkplätze direkt am Haus

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Fenster · Türen · Wintergärten

Große Ausstellung 75. FACHTAGE 7. + 8. März 2015

Günther ENERGIE SPAR
Fenster · Türen · Wintergarten



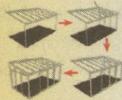
Terrassendach - Carport - Haustür-Vordach



Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 - 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

Foto: Jürgens - Fotohof.de

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

www.weller-malerbetrieb.de

5.000 Flyer nur 39 € | Ihre Online-Druckerei
DIN A6 Flyer | Farbiger Druck auf 250g/m² Papier | inkl. MwSt und Versand | LW-flyerdruck.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditionsmetzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig bis 14.03.2015

Preisknüller

- fr. dt. Hähnchenschenkel
Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **1,95**
- 1a fr. grobe Bratwurst
würzig-pikant 1kg **3,95**
- Rinderleber 1kg **3,95**
- Schweinenackenbraten o.K. 1kg **4,95**
- del. Spießbraten
vom Nacken 1kg **4,95**
- Kasseler Rolle o.K.
mild u. mager 1kg **4,95**
- Kotelett o.K. 1kg **4,95**
- magerer
Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,95**
- Rinderhackfleisch
vom Jungbullen 1kg **5,95**
- zarter Rindergulasch
vom Jungbullen 1kg **8,85**
- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring
mit u. ohne Knoblauch 1kg **7,95**
- del. Bockwurst u.
Schinkenmettwurst
Natarsaitling 1kg **9,45**

Wurst mit Geschmack

- Blutwurst nach Kölner Art u.
Hausm. Panhas 100g **0,75**
- Mettenden aromatisch geräuchert u.
pikante Rindswurst 100g **0,90**
- Braunsch. Streichmettwurst u.
Schmierwurst i. Ring 100g **0,95**
- Kalbsleberwurst u.
Gutshofleberwurst 100g **1,00**
- Schinkenwurst u.
Paprikalyoner 100g **1,00**
- Pfälzer Leberwurst u.
Leberrolle 100g **1,00**
- Presskopf Hess. Art u.
Zwiebelsülze 100g **1,10**
- 1a Zungenrotwurst u.
Jubiläumsjagdwurst 100g **1,20**
- Pasteten
sechsfach sortiert 100g **1,25**
- Dauerwurst-Aufschnitt
vierfach sortiert 100g **1,25**
- del. Grillkochschinken u.
Schinkenspeck Natursalzung 100g **1,35**
- dt. Corned Beef u.
rhein. Rindersauerfleisch 100g **1,40**

Delikater Fleisch-Genuss

- Schweinehackfleisch 1kg **3,45**
- mag. fr. Schweinebauch 1kg **3,75**
- fr. dicke Brustrippe u.
Schinkeneisbeine 1kg **3,95**
- Schweinenacken 1kg **3,95**
- hohe Rippe u. Beinflfleisch 1kg **7,45**
- Rindersauerbraten
nach Hausfrauen-Art 1kg **8,95**
- Rinderrouladen
aus der Jungbullen-Oberschale 1kg **11,95**
- 1a fr. dt. Roastbeef o.K. 1kg **16,95**
- orig. argent.
Steakhüfte, frisch 1kg **16,95**
- orig. argent.
Roastbeef, frisch 1kg **24,95**
- fr. Hähnchenbrustfilet 1kg **7,95**
- fr. dt. Putenbrust
vom Hahn 1kg **7,95**

HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** · Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72
Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70